3rd GENERATION NATION

NO.4 2DM

JOE ALCOHOL & THE HONGKONG KNIFE



HALLO IHR PUNK-STÄTCHERS!!!!

THIS IS NO.4! DIESESMAL KOMMT UNSER HEFT IN GERMAN TRADITIONAL DIN A 5 FORMAT RAUS, SOZUSAGEN BACK TO THE ROOTS. AUS KOSTENGRÜNDEN WIEDER ZURÜCK ZUM A5. NICHTS DESTO TROTZ WIEDER VOLLE BREITSEITE OF NEW PUNKROCK MUSIC. MIT DABEI SIND D-GENERATION, ANDY SHERNOFF (DICTATORS), JOE ALCOHOL (FROM JAPAN), U.S. BERICHT, THE OSAKAS (FROM JAPAN) , THE DAMNED UND JEDE MENGE MEHR. OKAY IHR FUCKS, BIS ZUR NO.5.

KEEP ROCKIN`!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

KONTAKT :

ERIC NORDMEYER
WASSERWERKSTR.14
58675 HEMER

RALF REAL SHOCK
C/O HÜNEBECK
MÜHLENFELD 59
45472 MÜLHEIM

HANNS STRESIUS
FORBACHSTRASSE 14
47229 DUISBURG

DIE RIESIGSTEN HITS VON JOE PRESIDENT

1. Riverdales - "Cryin For You"
2. Riverdales - "Bring Back"
3. Riverdales - "Hard Hard Time"
4. Riverdales - "Suzy Go Home"
5. Riverdales - "I Don`t Want No Fun In The Sun No More"
6. Riverdales - " Down "
7. Riverdales - " Words In My Mouth"
8. Riverdales - "Ben Is My Pinhead"
9. Riverdales - "Fadeaway"
10. Riverdales - " 27 "

TOP THIRTEEN RALF REAL SHOCK:

Riverdales - LP/CD
Face To Face - "Big Choice" CD
Trash Brats - "The Jokes on You"
Stitches - "8x12" E.P.
Hagfish - "Stamp"E.P.
Invalids - "Punker Than Me" 7 E.P.
Records - "Starry Eyes" (U.K.79)
Ryders - "Bring Out Myself" (Japan)
Ryders - "Gimme Lightin" (Japan)
Mal Momento - "A Donde Fuiste"
Black Train Jack - "Handouts" (US`94)
Stiffs - "Nix, Noughts, Nothing" (US`95)
Rancid - "And Out Come The Wolves" (US`95)

HANNS JOB FUCKIN` ROCKIN` STUFF FOR TODAY, NOT FOR TOMORROW (YOU CLUTCH!!):

Rip Offs - "Go Away/Sleeparound" 7inch
Sonic Dolls - "Let`s Go Where The Punks Are "(GER`95)
Stitches - "8x12" E.P.
The Osakas - "Kick out the Cops" (Jap`92)
Consumers - "Anti Anti Anti" (what a fuck...punkrock blast from `77)

IF YOU DONT LIKE OR KNOW ANY OF THE STUFF YOU`RE GAY!

PUNK

Er ist wieder da — aufgekocht und weichg...

Ja, jetzt wird mal wieder gnadenlos mit allem was mir so auf den Sack geht abgerechnet. Ich bin wieder richtig übel gelaunt. Hab gar kein Bock irgendwas zu schreiben. Das Heft wird auch schweinedünn und diesmal auch Formatmäßig äußerst klein, aber Ralf meint, der Scheiß muß raus. Ich hab ja eigentlich sowieso nix zu sagen, hier bei diesem Dreckslappen. Würd lieber noch ne Runde fernsehn oder natürlich lecker unten bei packen, logisch. Fanzines sind irgendwie eh recht uninteressant, wenn ich sie mal mit meiner brillianten Fernsehzeitung vergleiche. Da können auch Stay Wild und Plastic Bomb ganz locker mal einpacken. Am schlimmsten finde ich ja Interviews (Mit wenigen Ausnahmen). Was interressiert es mich denn, was irgend so´n scheiß Musiker oder noch schlimmer Label-Boss (Scheint ja in letzter Zeit populär geworden zu sein, solche Leute zu interviewen) zu sagen hat. Die Leute sollen mal besser nen bischen mehr Musik machen und nicht rumsabbern. Da ist es mir auch scheißegal, ob der Kerl nun Ben Weasel, Marius Müller - Westernhagen oder Johnny Ramone heißt. Das beschissenste Interview, das ich in letzter Zeit über eine Band die mich ansich interessiert, die Swingin´Utters, gelesen habe, war im sonst von mir so geliebten Maximum Rock´n´Roll (Auch da lese ich auch am liebsten die superkranken Kolumnen). Die ´Utters (geile Kurzversion) wußten im ganzen 4 oder 5 Seiten langen Interview nichts wichtigeres zu sagen, als daß sie auf ihrer letzten Tour mit einem Pick-up Truck unterwegs waren, es hintendrin sehr laut und dunkel war, sie ungemütlich um den Radkasten herum gepennt haben und kein Walkman hören konnten. Super, das hat mich schon immer interessiert. Die paar interessanten Sachen, die da gesagt werden, kann man auch locker auf ner News-Seite verpacken. Klar gibt es da auch Ausnahmen, aber da muß schon ein äußerst potenter Interviewer hinterstecken. Da fällt mir spontan eigentlich, außer dem großen Tom Tonk in Deutschland und dem vielleicht noch größeren, auf jeden Fall aber schlankeren, Rev. Norb in Amerika, keiner ein. So sachlicher Scheiß als würde man für das Spex oder musikexpress interviewen ist sowieso unwichtig. Die meisten Interviews sind ja sowieso nur dafür da, daß irgend ein großer Name vorne auf den Heften steht und man so mehr der selbigen verkauft. So sagte mir Irle doch letztens, Abel hätte in beauftragt die Dickies zu interviewen, sie bräuchten noch irgendeinen Knaller für ihr nächstes Stay Wild. So ist das. Und da nehme ich auch keinen Abel für in Schutz. Wen interessiert denn bitteschön, was die Dickies zu sagen haben und was soll der kleine Irle die alten Männer denn bitteschön fragen ? Die Trash Brats oder irgendwelche anderen unbekannten Bands die im nächsten Stay Wild vertreten sein werden sind wohl nicht so viel wert. Das

If not we assume yo...
and will take you off the mailing

Hey (ex?)punk!

will ich jetzt um Gotteswillen nicht dem Abel anlasten, es ist einfach so, daß sich alle ach so punkigen Leute auch erstmal für in diesem Rahmen große Namen interessieren. Was meint ihr denn vielleicht, weshalb unsere Auflage irgendwo jenseits von gut und böse rumdümpelt. Und ich sag euch noch eins (Das ganze mit bedrohlich lauter und vibrierender Stimme) : Es ist mir Scheißegal. Ich kann auch nicht besser Interviews führen als jeder andere Fuck von der Straße auch, ich bin sogar davon überzeugt, daß meine diesbezüglichen Leistungen weit unter dem Durchschnitt liegen würden. Genau richtig: Würden. Ich unterlasse nämlich diesbezügliche Tätigkeiten. Die anderen Mitschreiber allerdings nicht. Ihr könnt ja selber mal gucken was dabei so rauskommt. Da lobe ich mir doch solche Fanzines, wie das "Ich und mein Blutsauger", in dessen Fahrwasser ich mich mit dieser Kolumne bisher bewege (Nochmal eben einen Gruß an Rainer: Der Hörnerwhisky ist meiner, du wirst noch sehen...) Ich bin mir der Wichtigkeit von Fanzines für die "Szene" bewußt, aber man muß den Kram ja auch mit Spaß in den Backen lesen können und nicht verkrampft dahinterhängen, wie beim Vokabeln lernen in der Schule (Ich muß jetzt hier gestehen, daß ich gar nicht so genau weiß, wie das mit dem Vokabel lernen so funktioniert). Persönlicher Kram und irgenwelche unwichtigen Kommentare zu noch unwichtigeren Themen sind da bei richtiger Aufbereitung meist interessanter und lustiger als irgend so'n Musikerkram. Sowas kann ich mir auch wunderbar von Leuten durchlesen, die Musikmäßig einen komplett anderen Geschmack haben. Da bin ich doch gleich beim nächsten Thema. Reviews. Ich vermeide eigentlich weitestgehend Reviews von Bands der Größenordnung Ramones, Green Day oder meinetwegen Bad Religion. Nicht, weil ich was gegen große Labels, Kommerz und so'n Kram habe (Darüber könnte ich jetzt auch wieder ellenlang was schreiben, aber das lasse ich jetzt lieber). Es ist nur so, daß man den Kram doch gezwungenermaßen an jeder beschissenen Ecke zu hören kriegt, wo liegt dann der Sinn einer Besprechung in diesem Pillemannblatt (Bald sind meine Tage hier wohl gezählt). Da hol ich doch lieber nen paar Sachen aus meinem Keller, die der von mir zutiefst verehrte Leser noch nicht kennt, oder nur vom Namen aus Plattenlisten, und sich nun vielleicht eher ein Bild von der Qualität einer Platte



Verräter des Punk? Green Day spucken an die Decke.

Eine kleine Geschichte des deutschen Punk

1976
Die ersten deutschen Punkbands werden gegründet. Legendär: Male.

1977
Die ersten deutschen Punk-Alben: Big Balls & The Great White Idiots. Straßenjungs.

1978/79
Die Punk-Welle rollt (Charley's Girls. S.Y.P.H.. Mittagpause. Abwärts). Zentren: Düsseldorf. Hamburg. Hannover.

1980
Punk mutiert zur Neuen Deutschen Welle.

1981/82
Punk geht wieder eigene Wege. Die Anarchos (Hass. Slime) setzen sich von den politisch bedenklichen Oi-Punks und Skins (Böhse Onkelz) ab.

1983
DDR-Punk erscheint auf Tonträgern: zahm und staatlich abgesegnet auf der DDR-LP „Kille Kille". illegal und lärmig auf in den Westen geschmuggelten Tapes von den Saukerlen und von Zwitschermaschine. die hier als LP erscheinen.

1983/84
Die Hannover Chaos-Tage etablieren sich als Krawall-Treff von Punks und Skins. Punk bekommt Proll-Image.

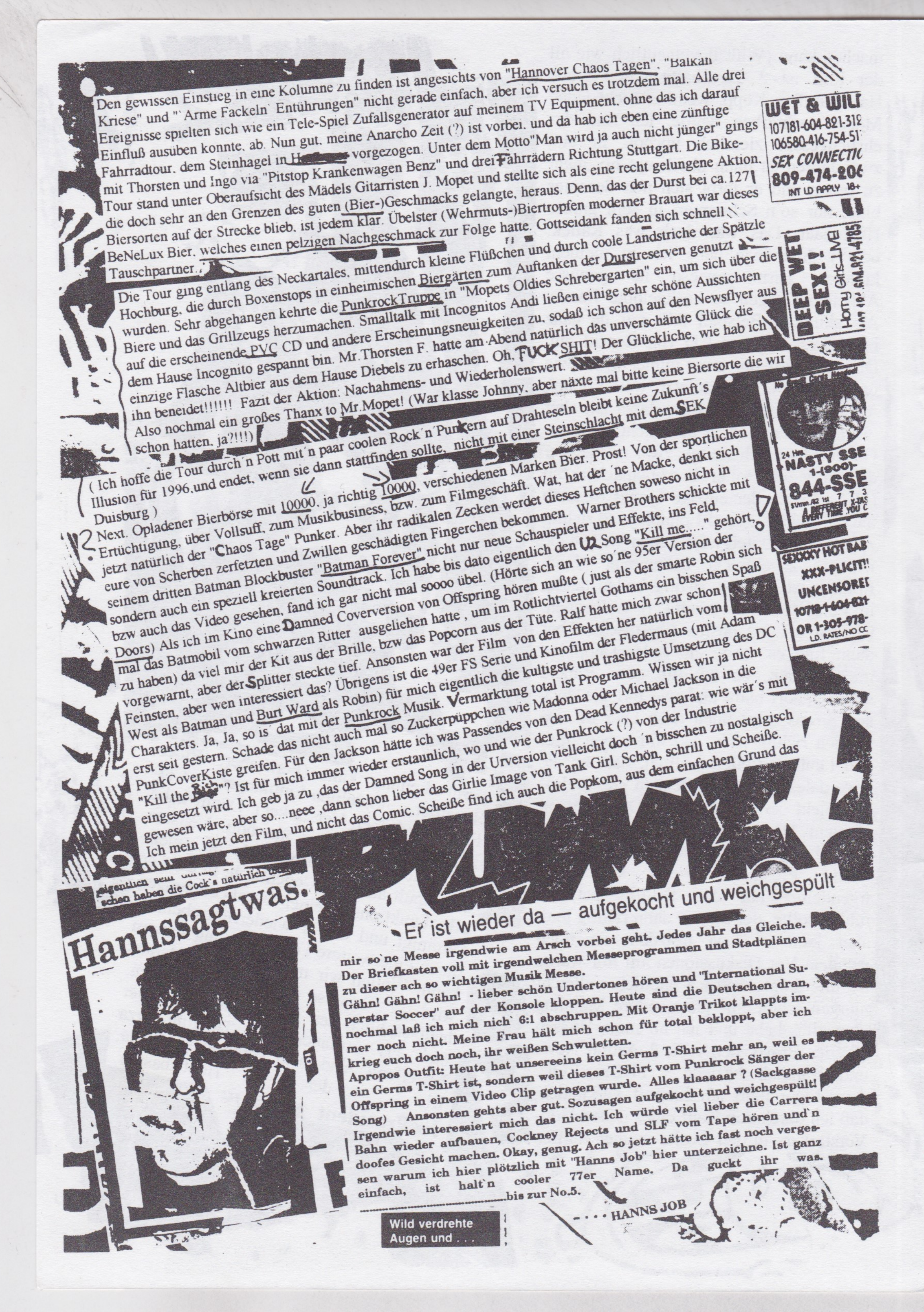
1985
Die Abstürzenden Brieftauben. Die Ärzte. Die Goldenen Zitronen u.a. machen Fun Punk populär.

1988
Die Toten Hosen singen „Hier kommt Alex". Punk wird hitparadenfähig.

1989
Nach der Maueröffnung werden Ex-DDR-Bands auch hier bekannt: Skeptiker. Feeling B.

machen kann (Wißt ihr eigentlich wie alt der Ralf ist ?. Der hätte schon graue Haare auffem Kopp, wenn er nicht jeden Monat nachfärben würde. Ich find das ehrlichgesagt ziemlich uncool. In ein, zwei Jahren ist dann überhaupt nix mehr zu retten und er färbt sich nen dezentes blau, nur so´n Schimmer, in sein graues Haupthaar. Das wär doch was Rallek, oder?). Irgendwie habe ich in meinem kranken Hirn sowieso ne gewisse Abneigung gegen so hochgelobte Bands. Als aktuelles Beispiel fällt mir da ganz besonders die neue CD von Rancid ein. Die Band war mir zwar immer irgendwie unsympatisch, nicht zuletzt, weil Epitaph nicht gerade mein Lieblingslabel ist, aber die neue Platte ist ja nun nicht schlecht. Gekauft hätte ich sie mir zwar nicht, aber da ich ja ein toller Fanzinemacher bin (Das ist auch der einzige Grund weshalb ich das mache...) und Epitaph ja so richtig zurück zum Untergrund gehen will, habe ich sie zugeschickt bekommen (Ja,ja. Epitaph ist noch so richtig bodenständig im Punk Rock verwurzelt (?)). Will sagen, ich war erstmal positiv überrascht. Aber dann fing es schon an. Jeder Depp hat mich gefragt, ob ich die neue Rancid schon gehört hätte und wie toll die doch sei. Sowas törnt mich doch eher ab. Da bin ich richtig froh, daß mir schon öfter mal Leute mitteilen wollten, daß sie die Riverdales (Fachleute nennen sie `Dales) gar nicht so toll fänden. Da blüht in meinem Herzen jedesmal ein kleines Blümchen auf. So sieht das halt aus im Hause President. Wenn sich jetzt irgendeiner auf den Schlips getreten fühlen sollte, der tut mir dann richtig leid, aber kann sich ja trotzdem an mich wenden. Vor Diskussionen mit mir warne ich allerdings, weil ich nämlich vielleicht morgen schon eine ganz andere Meinung über alles habe und ich all mein Wissen aus der Bravo, den RTL 2 Action News und Hautnah beziehe. FUCK YOU. Ausserdem muß ich hiermit verkünden, daß ich durch den Kauf eines neuen HiFi-Verstärkers in den Besitz meiner fünften Fernbedienung kam (Fernseher, Video Recorder, Sateliten-Empfänger, CD-Player und eben Verstärker). Damit habe ich den Irle endgültig überholt. Neusten Gerüchten zufolge arbeit Irle an einem Schaltpult auf dem Couchtisch, in dem er alle Funktionen seiner Fernbedienungen vereinigt und das er wiederrum ebenfals durch eine weitere Fernbedienung steuern kann. Wollen wir mal sehen was daraus wird. Gewisse Sonderfunktionen, hauptsächlich den Kühlvorgang von Bier und das Auftauen von Tiefkühl-Pizza betreffend, sind auch vorgesehen. Ja, ja, Irle der Hobbybastler.

JoePresident



"Hannover Chaos Tagen". "Balkan
Den gewissen Einstieg in eine Kolumne zu finden ist angesichts von
Kriese" und "`Arme Fackeln` Entührungen" nicht gerade einfach, aber ich versuch es trotzdem mal. Alle drei
Ereignisse spielten sich wie ein Tele-Spiel Zufallsgenerator auf meinem TV Equipment, ohne das ich darauf
Einfluß ausüben konnte, ab. Nun gut, meine Anarcho Zeit (?) ist vorbei, und da hab ich eben eine zünftige
Fahrradtour, dem Steinhagel in H[illegible] vorgezogen. Unter dem Motto"Man wird ja auch nicht jünger" gings
mit Thorsten und Ingo via "Pitstop Krankenwagen Benz" und drei Fahrrädern Richtung Stuttgart. Die Bike-
Tour stand unter Oberaufsicht des Mädels Gitarristen J. Mopet und stellte sich als eine recht gelungene Aktion,
die doch sehr an den Grenzen des guten (Bier-)Geschmacks gelangte, heraus. Denn, das der Durst bei ca.127
Biersorten auf der Strecke blieb, ist jedem klar. Übelster (Wehrmuts-)Biertropfen moderner Brauart war dieses
BeNeLux Bier, welches einen pelzigen Nachgeschmack zur Folge hatte. Gottseidank fanden sich schnell
Tauschpartner.

Die Tour ging entlang des Neckartales, mittendurch kleine Flüßchen und durch coole Landstriche der Spätzle
Hochburg, die durch Boxenstops in einheimischen Biergärten zum Auftanken der Durstreserven genutzt
wurden. Sehr abgehangen kehrte die PunkrockTruppe in "Mopets Oldies Schrebergarten" ein, um sich über die
Biere und das Grillzeugs herzumachen. Smalltalk mit Incognitos Andi ließen einige sehr schöne Aussichten
auf die erscheinende PVC CD und andere Erscheinungsneuigkeiten zu, sodaß ich schon auf den Newsflyer aus
dem Hause Incognito gespannt bin. Mr.Thorsten F. hatte am Abend natürlich das unverschämte Glück die
einzige Flasche Altbier aus dem Hause Diebels zu erhaschen. Oh, FUCK SHIT! Der Glückliche, wie hab ich
ihn beneidet!!!!!! Fazit der Aktion: Nachahmens- und Wiederholenswert.
Also nochmal ein großes Thanx to Mr.Mopet! (War klasse Johnny, aber näxte mal bitte keine Biersorte die wir
schon hatten, ja?!!!)

Auf Drahteseln bleibt keine Zukunft´s
(Ich hoffe die Tour durch´n Pott mit´n paar coolen Rock´n´Punkern auf Drahteseln bleibt keine Zukunft´s
Illusion für 1996.und endet, wenn sie dann stattfinden sollte, nicht mit einer Steinschlacht mit dem SEK
Duisburg)

Next. Opladener Bierbörse mit 10000, ja richtig 10000, verschiedenen Marken Bier. Prost! Von der sportlichen
Ertüchtigung, über Vollsuff, zum Musikbusiness, bzw. zum Filmgeschäft. Wat, hat der ´ne Macke, denkt sich
jetzt natürlich der "Chaos Tage" Punker. Aber ihr radikalen Zecken werdet dieses Heftchen soweso nicht in
eure von Scherben zerfetzten und Zwillen geschädigten Fingerchen bekommen. Warner Brothers schickte mit
seinem dritten Batman Blockbuster "Batman Forever" nicht nur neue Schauspieler und Effekte, ins Feld,
sondern auch ein speziell kreierten Soundtrack. Ich habe bis dato eigentlich den U2 Song "Kill me....." gehört,
bzw auch das Video gesehen, fand ich gar nicht mal soooo übel. (Hörte sich an wie so´ne 95er Version der
Doors) Als ich im Kino eine Damned Coverversion von Offspring hören mußte (just als der smarte Robin sich
mal das Batmobil vom schwarzen Ritter ausgeliehen hatte , um im Rotlichtviertel Gothams ein bisschen Spaß
zu haben) da viel mir der Kit aus der Brille, bzw das Popcorn aus der Tüte. Ralf hatte mich zwar schon
vorgewarnt, aber der Splitter steckte tief. Ansonsten war der Film von den Effekten her natürlich vom
Feinsten, aber wen interessiert das? Übrigens ist die 49er FS Serie und Kinofilm der Fledermaus (mit Adam
West als Batman und Burt Ward als Robin) für mich eigentlich die kultigste und trashigste Umsetzung des DC
Charakters. Ja, Ja, so is´ dat mit der Punkrock Musik. Vermarktung total ist Programm. Wissen wir ja nicht
erst seit gestern. Schade das nicht auch mal so Zuckerpüppchen wie Madonna oder Michael Jackson in die
PunkCoverKiste greifen. Für den Jackson hätte ich was Passendes von den Dead Kennedys parat: wie wär´s mit
"Kill the Bich"? Ist für mich immer wieder erstaunlich, wo und wie der Punkrock (?) von der Industrie
eingesetzt wird. Ich geb ja zu ,das der Damned Song in der Urversion vielleicht doch ´n bisschen zu nostalgisch
gewesen wäre, aber so....neee ,dann schon lieber das Girlie Image von Tank Girl. Schön, schrill und Scheiße.
Ich mein jetzt den Film, und nicht das Comic. Scheiße find ich auch die Popkom, aus dem einfachen Grund das

eigentlich sein ...
schon haben die Cock´s natürlich ...

Hannssagtwas.

Er ist wieder da — aufgekocht und weichgespült

mir so`ne Messe irgendwie am Arsch vorbei geht. Jedes Jahr das Gleiche.
Der Briefkasten voll mit irgendwelchen Messeprogrammen und Stadtplänen
zu dieser ach so wichtigen Musik Messe.
Gähn! Gähn! Gähn! - lieber schön Undertones hören und "International Su-
perstar Soccer" auf der Konsole kloppen. Heute sind die Deutschen dran,
nochmal laß ich mich nich` 6:1 abschruppen. Mit Oranje Trikot klappts im-
mer noch nicht. Meine Frau hält mich schon für total bekloppt, aber ich
krieg euch doch noch, ihr weißen Schwuletten.
Apropos Outfit: Heute hat unsereeins kein Germs T-Shirt mehr an, weil es
ein Germs T-Shirt ist, sondern weil dieses T-Shirt vom Punkrock Sänger der
Offspring in einem Video Clip getragen wurde. Alles klaaaaar ? (Sackgasse
Song) Ansonsten gehts aber gut. Sozusagen aufgekocht und weichgespült!
Irgendwie interessiert mich das nicht. Ich würde viel lieber die Carrera
Bahn wieder aufbauen, Cockney Rejects und SLF vom Tape hören und`n
doofes Gesicht machen. Okay, genug. Ach so jetzt hätte ich fast noch verges-
sen warum ich hier plötzlich mit "Hanns Job" hier unterzeichne. Ist ganz
einfach, ist halt`n cooler 77er Name. Da guckt ihr was.
..............................bis zur No.5.

- . . . HANNS JOB

Wild verdrehte
Augen und . . .

U.S. BOMBS

'Put Strength In The Final Blow' LP

Die erste Seite eiert voll ab! Fehlpressung, wa! Was hat sich fuckin' Mike da wohl beigedacht. Wer, die Platte kaufen sollte, achtet mal bitte darauf. Hanns und meine waren verschweißt. Also eindeutig Fehler beim Presswerk. Da gibts aber ein schickes Briefchen an Mike.................. Alright, hier die Review Die U.S.Bombs wären eine so supergeile melodische Punk Rock Band, wäre da nicht der gleichbleibend langweilige Gesang von Duane Peters, der sich durch alle Songs hier wie ein billiges Kaugummi zieht. Aber wie kann man das nur beschreiben? Stellt Euch am besten so eine drittklassige U.K.Punkaband von '82 vor mit dem üblichen Nietenlederjackeniroschreier am Mikro oder besser noch Charlie Harper beim Chorus von 'Warhead'. Da hätten wir es ja fast auf den Punkt gebracht.. Naja, ganz so schlimm ist es ja doch nicht, aber die Band hat so klasse Songs eingespielt und dann so ein Ausfall am Mikro. Sorry Duane, mußte aber mal in aller Öffentlichkeit gesagt werden. Bonus für Duane ist allerdings seine geniale Textarbeit, er schreibt sagenhaft gute Texte, Hut ab! Kommen wir nun zum erfreulichen Teil der Review. Denn ein gewisser Kerry Martinez ist die Schlüsselfigur bei den Bomben. Anfang der 8oer spielte er bei den legendären SHATTERED FAITH die Gitarre. Und schon damals war er ein Spezialist für einprägsame Kurzsolis. Würde Kerry bei den Bomben nicht seine großartigen Gitarrenriffs zum besten geben, dann wäre die Band echt nur Durchschnitt. Außerdem singt Kerry auch häufig im Chor mit, dann kommt das ganze auch schon um Längen besser zur Geltung. Ich kann mich da echt nur wiederholen, der Kerry dat ist halt ein Guter, ein alter Punk Rock Gesell, der zuhause bestimmt alles von Clash, Stiff Little Fingers und Ramones im Vinylregal stehen hat. Jeder der 11 Songs auf der LP ist eine Punkhymne für sich, dank Kerry! ' Demolition Girl' der SAINTS wird auch gecovert, mußte aber nicht unbedingt sein. In ihren Songs wird auch mal gerne über Green Day und Offspring abgelästert (The Way It Is') oder man beschwert sich darüber wo der ganze Spaß geblieben ist ('All The Fun'). Aber warum sie zwei Songs von ihrer ersten Double 7" neuaufgenommen haben um hier nochmals zu erscheinen ist, mir unbegreiflich. Haben die Jungs nicht mehr Songs auf der Pfanne? Naja, ist eigentlich auch egal. Trotz der Niete am Gesang, Pflicht für jeden, der 1980 zu 'London Calling' in der Dorfdisco das Pogobein geschwungen hat. Yeah, the U.S.BOMBS ARE FUCKIN' REAL!

R.R.S.

(siehe STITCHES review)

Sicko-Laugh while you can monkey boy LP
(Empty Rec./Munster Rec.)

Bei Sicko hat mich irgendwie immer der Name abgestoßen. Ich weiß nicht weshalb, dachte wohl das wär Scheiße. Nun habe ich mich doch mal durchgerungen und mir deren neue LP gekauft. Das war mein Glück. Geboten wird bester Pop-Punk irgendwo zwischen Mr.T Experience und Sinkhole. Supergut. Lauft extrem häufig, hier im Hause President. Wunderbarer zum Teil zweistimmiger Gesang, abwechslungsreiche Lieder. Sollte sich der geneigte Hörer doch mal zulegen. Joe**President**

THE REMAINS & FREDDY LYNXX AND THE JET BOYS

Split- 7"

Ich war sehr überrascht! Der Song der Remains ist mit Abstand der beste den sie bisher auf Vinyl pressen liessen. 'All I Want' ist deshalb mit dem nötigen Drive ausgestattet, der bei den sonstigen Remains Songs doch ein wenig fehlte. Die Jet Boys aus Frankreich legen sehr viel Wert darauf, das sich ihr Song sehr Johnny Thunders like anhört, so das wir es hier mit einem etwas schwermütigen Punk & Roll Song zutuen haben. Kommt eigentlich auch sehr gut, aber die Waldos können das doch besser. Eindeutiger Winner dieser Splitsingle sind die Remains.

R.R.S.

(contact, siehe REMAINS TAPEREVIEW)

THE RICHIES

'Why Lie? Need A Beer' Vorabtape zur CD

Eine Band, die ich seit ihrer Gründung absolut klasse finde sind die Richies. Ihre erste Single war ein Hammer und alles was folgte war top. Da gabs null Aussetzer, der Sound war immer alright! Und jetzt, nach fast zwei Jahren gibts ein neues Album, was Ende Oktober auf den Markt kommt. Und es ist definitiv ihre beste Scheibe!! Für die Aufnahmen sind Karsten (Guitar) und Peter (Drums) dem Axel (Bass) in die USA gefolgt, um dort in den Waterworks Studios von Tucson, AZ ihr Album einzuspielen. Axel war berufsbedingt für ein Jahr in der Wüste und dadurch wurde dieser Stunt ermöglicht. Coole Geste von We Bite Records, die (das nehm ich jetzt mal einfach so an) die Studiokosten übernommen haben. 18 Songs gibt es in knapp 45 Minuten zuhören. Einige Songs sind zur meiner Freude noch punkrockiger geraten als es sonst schon der Fall war und so wechseln sich ihre munteren coolen fast songs mit den altbewährten typischen Schnulzen ab. Erstmals kommen auch Geigen zum Einsatz und ich bin begeistert. Einsa Treffer!!!

R.R.S.

(WE BITE, KENNT JA WOHL JEDER, ODER???)

Queers/Sinkhole - Love Ain't Punk
(Ringing Ear Records)

Auf dieser split 7" befinden sich jeweils 2 Lieder von jeder Band. Die A Seite wird von den Queers mit einer Radiosession bestritten. Coole Ansagen und so, alles dabei. Gespielt wird Blabbermouth vom Punk USA Sampler und Rockaway Beach von den **RAMONES**. Sinkhole geben erst das eigene "Lerch" und dann G.G.Allin's "I need Adventure" zum besten. Sehr gut. Joe**President**

The Consumers "All My Friends Are Dead" LP
(In the Red Records 2627E.Strong Pl., Anaheim CA92806, USA)

Die **Consumers** - "die jetzige Generation" stimmt zwar nicht so ganz, aber dennoch ist diese Platte ein wirklicher **77er Ami Knaller**. Kurz schnelle Stücke zeichnen diese Platte aus. Der Vergleich mit 45 Grave goes **`77 Punk** ist nicht abwegig, weil Paul b Gutler die Gitarre bedient, der auch nachher eben bei den **45 Grave** "Allstars" (mit Leuten von **Bags** und **Germs**) so Hits wie "Anti Anti Anti" einspielte. Klasse Ami Punk der ersten Stunden. Voll Aggressivität, wie ihn nur Ami Bands spielen konnten. Klasse!

Hanns Job

Boris the Sprinkler / Scooby Don´t split 7"
(Just add Water)

Von Sooby Don´t kannte ich bisher nur ein Lied vom grandiosen Water Music Sampler, das mir aber auch schon sehr gut gefiel. Dieses Stück hier heißt "(Somebody please kill) Lenny Kravitz" und ist einfach nur brilliant. Die andere Seite bietet eine äußerst gelungene Coverversion des Generation X Songs "Ready Steady Go" gespielt von Boris the Sprinkler. Sehr nah am original haben sie versucht zu bleiben und haben es eigentlich auch geschafft. Nen kleinen Klapps auf den Hintern gab´s (glücklicherweise) geschwindigkeitstechnisch auch noch. Super. Ich hab natürlich auch hier und da was dran zu mäkeln, was ich aber jetzt nicht an die Öffentlichkeit tragen werde, sondern mich bei Norbert selber beschwere. Joe**President**

Underhand - Desire EP
(Mutant Pop)

Von denen habe ich mal ein Interview im MRR gelesen. Da haben sie groß getönt, daß doch Lookout! für sich in Anspruch nehmen zu entscheiden, was (guter) Punk Rock ist und was nicht. Da dachte ich mir, wer das Maul so voll nimmt, der muß auch was zu bieten haben. Zack, hab ich im Dummyroom, Chicago, Illinois mal diese Single mitgenommen. Langweilig as Hell. Absolut unnötige Platte, die nen bischen an frühe Green Day erinnert, aber auch da nicht dran kommt. Der Gesang ist auch viel zu leise. Finger weg.

Joe**President**

THE STITCHES
"8 x 12" 12"e.p.

Die erste 7" der Stitches war schon ganz nett anzuhören. Aber was Dich auf dieser 12" erwartet, kann man nicht in einer kurzen Review niederschreiben. Das übertrifft jegliche Erwartungen! Diese fuckin´ Songs hier haben für 95 eine ähnliche Bedeutung, wie es 1977 die ersten Singles von Bands wie den KILLJOYS, SLAUGHTER & THE DOGS, EATER oder MODELS auch hatten. Die Stitches sind der lebende Beweiß für eine kleine verkommene Rotzlöffelbrigade, die niemals großartig bekannt werden wird und ihre Gassenhauer nur einem spärlichen Völkchen live vor die Ohme klatscht. Das ist was PUNK ROCK ausmacht, Ihr FUCKER!!!! Die STITCHES sind wahrhaftig!!! Du brauchst nicht mehr den scheißalten Singles hinterhertrauem, kauf Dir lieber die STITCHES und Du bekommst automatisch beim hören der Songs gelegentlich eine Grimiasse ala Idol oder Vicious zustande. Im Ernst, das hier ist best fuck finger spit punk rock shit. Und paß auf wo Du hinspuckst, Alter. Unverschämt das die STITCHES auch noch den Klassiker von LA PESTE aus Boston ´Better Off Dead` supergeil einfach dahinrotzen Und dann die Texte, Alter ich geh kaputt!!!! Hör Dir ´My Baby Hates Me` oder ´Nowhere` an und Du bekommst garantiert einen Würfelhustenanfall nach dem anderen. Mit sabber und so, you know. Mike hat eine richtig geile nasty punk rock voice, sowie die alten 77er Fürze. Dann ist die Produktion auch tausendmal besser als auf ihrer 7". Viel Chorgesang und wütender sick sound. Mann, ist das geil!! Das isses! Ich hör jetzt besser auf. Kommt eh nur noch Scheiße bei rum. Fuck you! Und alles wird gut.....

R.R.S.

ONE OF THE BEST FOR ´95!

(UNDERDOG RECORDS/812 S.COAST HWY./LAGUNA BEACH/CA 92651/USA)

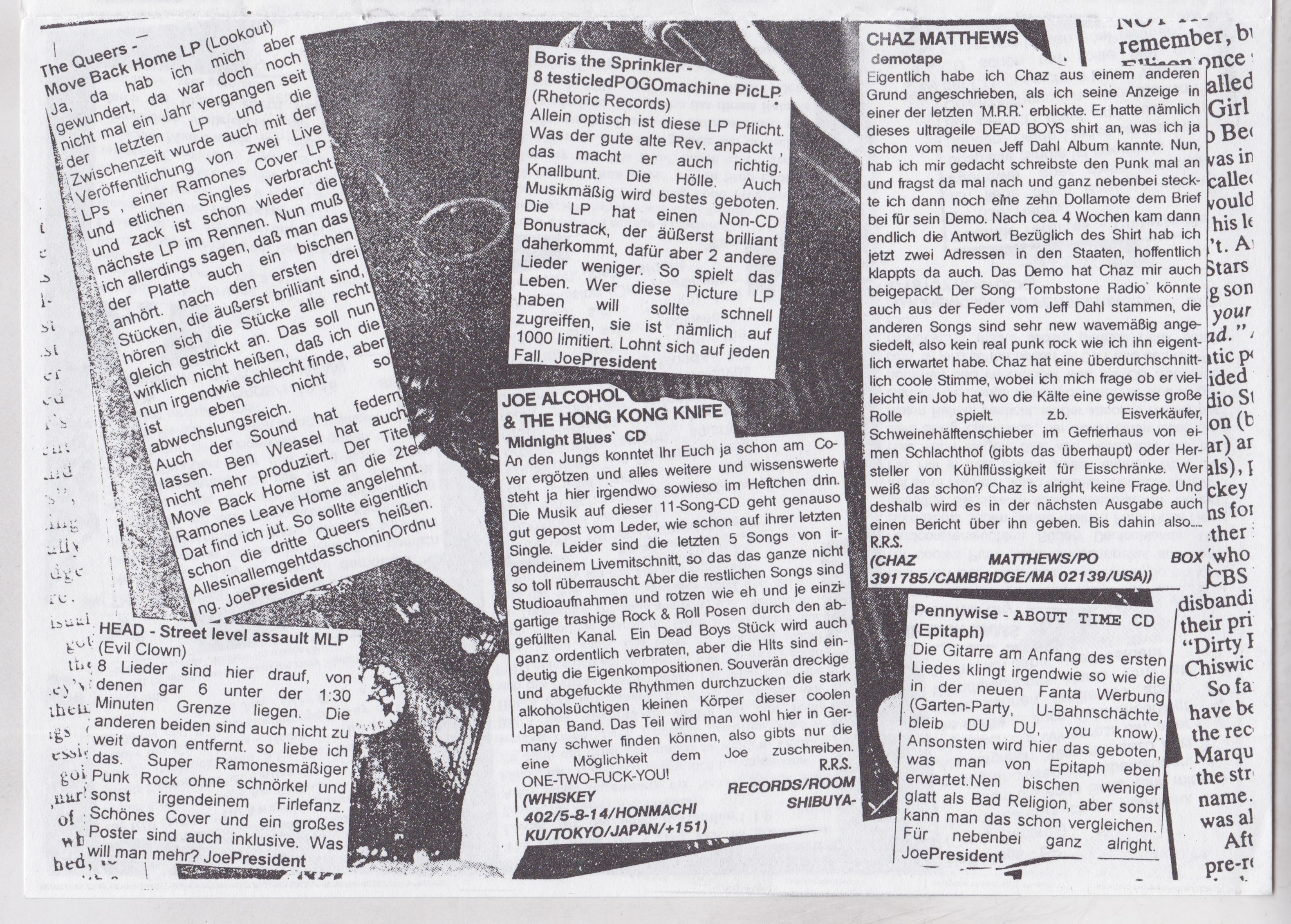
Parasites/Beatnik Termites split 7"
(Just Add Water)

Da bringen zwei meiner absoluten Lieblingsbands eine Splitsingle auf einem meiner absoluten Lieblingslabels raus. Was soll da schief gehen. Tja, leider ist da so einiges nicht ganz in Ordnung. Die B.T. bringen ein sehr schnelles, kurzes (das ist noch positiv) Lied, mit äußerst derber Strophe (pfui!), dafür aber schönem Refrain zum besten. Naja, da haben die Jungs schon weitaus besseres fabriziert. Die Parasites bieten ein ansich ganz gutes Lied, aber der Refrain is totally boring. It gets on my nerves !!! Irgendwie bringt diese Single nix.

Joe**President**

Moral Crux - Greatest Hits CD / - I was a teenage teenager LP
(Monitor Records)

Das sind jetzt nicht zwei total unterschiedliche Veröffentlichungen, wie die Namen vermuten lassen. Auf der CD befindet sich die komplette "I was a..." LP + 13 Bonus Tracks = 22 Lieder. Der LP liegt eine 8 inch flexi bei, deren Lieer aber auch auf der CD drauf sind. Zur Musik läßt sich eigentlich nur sagen, daß es sich um geilsten Punk Rock in Richtung 999, Lurkers und sonstwas UK 77 mäßiges handelt. Da könnten sich die beiden Opa-Bands heute mal nen Schnittchen von abschneiden. Fucking Cool.
JoePresident



The Queers - Move Back Home LP (Lookout)

Ja, da hab ich mich aber gewundert, da war doch noch nicht mal ein Jahr vergangen seit der letzten LP und in der Zwischenzeit wurde auch mit der Veröffentlichung von zwei Live LPs, einer Ramones Cover LP und etlichen Singles verbracht und zack ist schon wieder die nächste LP im Rennen. Nun muß ich allerdings sagen, daß man das der Platte auch ein bischen anhört. nach den ersten drei Stücken, die äußerst brilliant sind, hören sich die Stücke alle recht gleich gestrickt an. Das soll nun wirklich nicht heißen, daß ich die nun irgendwie schlecht finde, aber so ist eben nicht abwechslungsreich. Auch der Sound hat federn lassen. Ben Weasel hat auch nicht mehr produziert. Der Titel Move Back Home ist an die 2te Ramones Leave Home angelehnt. Dat find ich jut. So sollte eigentlich schon die dritte Queers heißen. AllesinallemgehtdasschoninOrdnung. JoePresident

HEAD - Street level assault MLP
(Evil Clown)

8 Lieder sind hier drauf, von denen gar 6 unter der 1:30 Minuten Grenze liegen. Die anderen beiden sind auch nicht zu weit davon entfernt. so liebe ich das. Super Ramonesmäßiger Punk Rock ohne schnörkel und sonst irgendeinem Firlefanz. Schönes Cover und ein großes Poster sind auch inklusive. Was will man mehr? JoePresident

Boris the Sprinkler - 8 testicledPOGOmachine PicLP
(Rhetoric Records)

Allein optisch ist diese LP Pflicht. Was der gute alte Rev. anpackt, das macht er auch richtig. Knallbunt. Die Hölle. Auch Musikmäßig wird bestes geboten. Die LP hat einen Non-CD Bonustrack, der äüßerst brilliant daherkommt, dafür aber 2 andere Lieder weniger. So spielt das Leben. Wer diese Picture LP haben will sollte schnell zugreiffen, sie ist nämlich auf 1000 limitiert. Lohnt sich auf jeden Fall. JoePresident

JOE ALCOHOL & THE HONG KONG KNIFE
'Midnight Blues' CD

An den Jungs konntet Ihr Euch ja schon am Cover ergötzen und alles weitere und wissenswerte steht ja hier irgendwo sowieso im Heftchen drin. Die Musik auf dieser 11-Song-CD geht genauso gut gepost vom Leder, wie schon auf ihrer letzten Single. Leider sind die letzten 5 Songs von irgendeinem Livemitschnitt, so das das ganze nicht so toll rüberrauscht. Aber die restlichen Songs sind Studioaufnahmen und rotzen wie eh und je einzigartige trashige Rock & Roll Posen durch den abgefüllten Kanal. Ein Dead Boys Stück wird auch ganz ordentlich verbraten, aber die Hits sind eindeutig die Eigenkompositionen. Souverän dreckige und abgefuckte Rhythmen durchzucken die stark alkoholsüchtigen kleinen Körper dieser coolen Japan Band. Das Teil wird man wohl hier in Germany schwer finden können, also gibts nur die eine Möglichkeit dem Joe zuschreiben. ONE-TWO-FUCK-YOU! R.R.S.

(WHISKEY RECORDS/ROOM 402/5-8-14/HONMACHI SHIBUYA-KU/TOKYO/JAPAN/+151)

CHAZ MATTHEWS
demotape

Eigentlich habe ich Chaz aus einem anderen Grund angeschrieben, als ich seine Anzeige in einer der letzten 'M.R.R.' erblickte. Er hatte nämlich dieses ultrageile DEAD BOYS shirt an, was ich ja schon vom neuen Jeff Dahl Album kannte. Nun, hab ich mir gedacht schreibste den Punk mal an und fragst da mal nach und ganz nebenbei steckte ich dann noch eine zehn Dollarnote dem Brief bei für sein Demo. Nach cea. 4 Wochen kam dann endlich die Antwort. Bezüglich des Shirt hab ich jetzt zwei Adressen in den Staaten, hoffentlich klappts da auch. Das Demo hat Chaz mir auch beigepackt. Der Song 'Tombstone Radio' könnte auch aus der Feder vom Jeff Dahl stammen, die anderen Songs sind sehr new wavemäßig angesiedelt, also kein real punk rock wie ich ihn eigentlich erwartet habe. Chaz hat eine überdurchschnittlich coole Stimme, wobei ich mich frage ob er vielleicht ein Job hat, wo die Kälte eine gewisse große Rolle spielt. z.b. Eisverkäufer, Schweinehälftenschieber im Gefrierhaus von einen Schlachthof (gibts das überhaupt) oder Hersteller von Kühlflüssigkeit für Eisschränke. Wer weiß das schon? Chaz is alright, keine Frage. Und deshalb wird es in der nächsten Ausgabe auch einen Bericht über ihn geben. Bis dahin also.... R.R.S.

(CHAZ MATTHEWS/PO BOX 391785/CAMBRIDGE/MA 02139/USA))

Pennywise - ABOUT TIME CD
(Epitaph)

Die Gitarre am Anfang des ersten Liedes klingt irgendwie so wie die in der neuen Fanta Werbung (Garten-Party, U-Bahnschächte, bleib DU DU, you know). Ansonsten wird hier das geboten, was man von Epitaph eben erwartet. Nen bischen weniger glatt als Bad Religion, aber sonst kann man das schon vergleichen. Für nebenbei ganz alright. JoePresident

the RIP OFFS - "Go Away/Sleeparound" 7inch
(Rip off Records, 581 Maple Ave, San Bruno)
Nichts Neues, alles beim Alten. Cool "kick ass" Garage Punkrock from S.F.. Das Beste ist mal wieder das Coverphoto - Hammer. Wird Zeit das die Jungs mal Europe stormtroopen! Buy or Die, Man!! Hanns Job (Hey Greg, a real '77 name, Huh?
(Watch out for another release from the early RipOff recordings on "Pure Filth Records". Review im näxten Heft!)

THE REMAINS
'No Sacrifice' (Live in Tokyo'95) demotape
Okay, was neues von den Remains. Eine ziemlich gute Liveaufnahme und dazu eine Spur schneller gespielt, als auf ihren Studiowerken. Klingt jedenfalls passabeler, als jede Studioveröffentlichung der Teengenerate. Für alle die auf Jeff Dahl, Johnny Thunders oder den Dead Boys stehen kann ich nur den dringenden Rat geben, sich mal mit den Remains in Verbindung zusetzen um an ihren Stoff ranzukommen. R.R.S.
(HURTIN' RECORDS/1-10-16 SHIRA-SAGI/NAKANO -KU/TOKYO/JAPAN)

New Rose - "Everything 's Ok" EP
(Combat Rock, 7.Rue Du Paquis, 57158 Montigny Les Metz, France)
Flotter Abgehpunkrock aus den Staaten. Labelchef Capsul hat sich darum gekümmert eine Single mit diesen Melodie Punkrockern aufzunehmen, und siehe da es hat geklappt. 4 schöne Songs der Amis sorgen für Kurzweil. **New Rose** waren nach meinem Geschmack vom Sound her irgendwo zwischen **Mad Parade** und englischen Vorbildern einzuordnen. Vielleicht hätte das "Homicide" Cover durch ein Eigenes ersetzt werden sollen, aber ansonsten...sehr gute 7inch.
Hanns Job

The Pig Must Die - "Die Zeit ist gekommen: Lieder für die neue Revolution" LP (Impact Records, Am Markt 1, 47229 Duisburg)
Alles schon dagewesen, nix Neues. Diesen Titel hätte dieser Longplayer eigentlich haben müssen. Zu dünn um Ernst genommen zu werden. Textlich werden keine klaren Aussagen getroffen. Also so 08/15 und wischiwaschi mäßig auf den Toten Hosen Zug aufspringen, ist nicht so einfach wie sich das Fritzken das so denkt. Für mich haben the PMD eigentlich absolut nichts, was ich dieser Band abgewinnen kann. Das Spiel im Innenteil macht mich irgendwie betroffen. Dann schon lieber aus der Todesangst (Fanzine aus Rhs) das "Saufopoli", denn das war noch 'n spaßiges Spiel und kein ... warum review ich das Teil hier eigentlich?
Hanns Job

Teenage Kicks - Compilation10"
(Custodial Records)
Ja, ein schönes Format. Mit von der Partie sind : 88 finger Louie(naja), The Fondled (witzig), propagandhi (alright), squirtgun (gut), Parasites (Live, aber trotz recht schlechter Aufnahme ein brilliantes Lied), Vindictives (schon auf der Many Moods... LP mit drauf, aber sehr gut), the Hiddys (sehr schön), bollweevils (sehr gut), sicko (hmmm) und rhythm collision (OK). Allesinallem lohnenswert. Joe**President**

Dog Food Five - "Teenage Alzheimer" CD
(Amöbenklang, St.Petersburger Str.4, 18107 Rostock)
Sehr gelungene 2te CD der **Dog Food Five**. Songs wie **"Gotta Get Outa Here"** , **"Non Stop Erotic"** und **"Johnny Got His Gun"** haben einen Touch den ich schon zu vergessen glaubte bei deutschen Bands, oder nur bei Bands wie **Rotzkotz** oder den **Razors** wiederfand. Ich glaube das dieses Release wieder nur als "CD only" rauskam. Schade, denn eingefleiscte Vinylpunkfreunde würden hier voll auf ihre Kosten kommen. Trotzdem eine klasse CD.
Hanns Job

Half Lings - EP
(Creep Records)
Wunderbarer dreckiger Pop-Punk. Vor allem die erste Seite kann mit zwei grandiosen Hits überzeugen. Als vergleich fallen mir dazu jetzt eigentlich nur Winepress ein, aber die dürfte ja auch nicht unbedingt jeder kennen (sollte es aber). Wunderschönes klares Vinyl ist auch noch dabei. Joe**President**

THE BAM BAMS
'Back To This City'
(Vorabdemo zur 15-Track Debüt-CD)
Halt mich fest, Alter!!! Gibts das denn!!! So ein locker cooles Punk Rock Ohrwurmpaket aus dem hardcoreverseuchten Süden Deutschlands. Die Bam Bams haben genau meinen Punk Rock Nerv getroffen. Sie spielen flotten melodischen Sound mit einer Frau am Mikro, die mich ziemlich stark an Fay Fife in ihrer besten Zeiten erinnert Wow, die Frau kann singen, das wird besonders klar bei dem Song 'Questions', der durch einen tollen genialen Refrain besticht. Ist der absolute Knaller der Band!!!!. Die Songs werden demnächst neu aufgenommen und im Oktober wird die CD wohl raus sein. Ist jetzt schon neben LA CRY und den HAPPY REVOLVERS meine liebste german punk band.
R.R.S.
(AMÖBENKLANG/ST.PETERSBURGER STR. 4/18107 ROSTOCK))

Beatnik Termites - Undesirable 7" (Get Happy)
Ich liebe diese Band ja schon irgendwie, aber diese einseitig bespielte Single ist irgendwie sehr unnötig. Beide Lieder sind schon auf der CD drauf und auch die Coverzeichnungen sind die von der CD, nur nicht in bunt . Wer die CD schon hat sollte hier die Finger von lassen. Joe**President**

Rip Offs - Fan Club EP 1993
(Pure Filth Records)
Rip Offs, Rip Offs, Rip Offs. So langsam fange ich an, diese Band zu hassen. Mensch, watt is an denen denn so toll ??? Hier auf dieser EP hört man die ersten Aufnahmen von den Rip Offs, die sie eben 1993 gemacht haben. Nun ja, ist eigentlich wie immer. Ich brauch diese EP eigentlich nicht. Es gibt übrigens gewisse Auflösungsgerüchte über die Rip Offs. Nein, Schadenfreude ist mir fremd. Joe**President**

Boris the Sprinkler - Drugs and Masturbation 7"
(Mutant Pop)
Das Titellied ist schon von der LP/CD bekannt , wird hier allerdings in der Extended Pacific Northwest Hit Novelity Single Version dargeboten. Jawoll. Auf der B Seite befindet sich noch eine Coverversion des Revillos Hits "Yeah,Yeah", der dann auch noch vergackeiert wird (mehr wird hier jetzt nicht verraten). Wie gut BTS sind brauche ich hoffentlich keinem mehr zu erzählen. Joe**President**

BUM - Make it or Break it LP
(Impossible Records)
Bum sind mal wieder so ne Band, bei der ich nicht so weiß, was ich damit anfangen soll. Sie haben ein paar schöne Lieder geschrieben, aber irgendwie fehlt denen der gewisse Kick. Nun mal zu dieser LP. LP ist wohl ein wenig übertrieben. Es werden ganze 8 Stücke zum besten gegeben, von denen mir eigentlich nur eins richtig gefällt. Das erste Lied "O Cookie" ist sehr schön. Ansonsten sind sie eine ganze Ecke rockiger geworden, was wohl entweder an zwei neuen Bandmitgliedern oder diversen obskuren Bandfreundschaften liegt. Ist mir jetzt auch scheißegal. Ist OK, die Platte, aber hören werde ich sie wohl kaum. Joe**President**

Squirtgun - Shenanigans EP
(Lookout!)
Mit von der Partie ist der große Mass Giorgini, der bereits dardurch bekannt sein dürfte, daß er so Bands wie Queers, Screeching Weasel oder Bollweevils in seinem Sonic Iguana Studio aufgenommen / produziert hat. Das sagt auch eigentlich schon, in welche Richtung das ganze hier geht. Sehr schöner Pop Punk, wie man ihn von Lookout erwartet. Vier Lieder vom Feinsten.
Joe**President**

THE REVEALS
'Reading` MCD
Hab ich direkt aus den Staaten bekommen. Mit dicker Promomappe und einem schönen Foto dazu. Aus den zahlreichen Liveflyern konnte ich entnehmen, das sie auch schon zusammen mit den New York Loose im 'CBGB' aufgetreten sind. Aber wer jetzt glaubt, das die Reveals in gleicher Weise die typische New Yorker Schiene fahren hat sich geschnitten. Jo, da läuft dat Blut schon die Fingerkuppe runter. Nene, die Band spielt irgendwo einen guten Mixcocktail aus einviertel JAM und dreiviertel GOO GOO DOLLS. Eine saubere Produktion läßt die fünf Songs ohne größere Vorkommnisse locker durch die Zielgrade purzeln. Macht also nicht den Herrmann, wenn Ihr das Teil nirgendswo finden könnt. R.R.S.
(THERESA MINUTILLO/811 BLOOMFIELD ST./HOBOKEN NJ/07030/USA)

Sloppy Seconds - No Time for Tuning (Live) CD
Ja, diese CD haben die Sloppys selbst rausgebracht. Was soll ich dazu noch sagen. Ist eben eine Live-Aufnahme mit allen alten Hits dabei. Leider nur ein neues Lied drauf, aber den Rest sparen sie sich wohl für die nächste Studio CD auf. Leider nur als CD-only erschienen. Was soll´s! Die Qualität ist auf jedenfall gut. Am Ende kommt noch ein entäuschter Fan zu Wort und Zack, weg isset.
Joe**President**

THE STIFFS
'Nix, Nought, Nothing` LP
Nach zwei gelungenen Singles nun eine komplette LP. 'Chelsea', ihre erste 7" haben sie neueingespielt und das Stück kommt nun noch ein wenig cooler rüber. Die Platte rollt und rockt auf und ab, very old Punk Rock mit gelegentlichen Ausflügen in die New Wave Abteilung. Punk Rock technisch gehts eindeutig in die PAGANS Richtung. Und der New Wave ist am besten mit diesen coolen U.K. Singles von Bands wie ACME ATTRACTIONS, AIR-MAIL oder DENIZENS (was ist das!!!!!) zu vergleichen. Wirklich eine supercoole LP, die bei mehrmaligem Anhören Kultstatus geniessen darf. Dreckig und fertig, yeah New York hat eine weitere geile Band! R.R.S.
(ONION RECORDS/3500 W. OLIVE/SUITE 1550 BURBANK/CA 91505-4628/U.S.A.))

I THINK WHAT WE NEED IS THE HANDSOMEST MAN IN ROCK AND ROLL!

In der letzten Ausgabe berichtete ich ja von **Mariano Asch**, der Ende´94/Anfang´95 durch die Welt tingelte und ein Haufen interessanter Leute zum Interview traf. Das ganze erschien im Mai´95 nun in seiner ersten Ausgabe, was er schlicht und einfach **´Punk Rock Magazine`** nannte. Nun bat ich Mariano mir doch bitte das **Andy Shernoff** und das **D Generation** Interview in englisch zuschicken. Das tat er auch und somit starte ich dann mal direkt durch.

How to meet Andy Shernoff in New York City! **(12.12.1994/by Mariano Asch)**

Während ich mit **Joey Ramone** am Telephon sprach kam mir die Idee ihn nach **Andy Shernoff** zufragen, denn
ich wußte das Joey ein Freund von ihm ist. Joey fragte, ob ich mit ihm sprechen möchte, worauf ich nur meinte,
selbstverständlich. Joey sagte, ich sollte kurz am Phon warten und innerhalb von einer Minute war Andy Shernoff
per Konferenzschaltung mit uns verbunden. Ich arrangierte für den nächsten Tag ein weiteres Telephonat mit ihm
und dabei machten wir ein Treffen in Manhattan aus. Als ich ihn fragte, wie ich ihn erkennen sollte, meinte er das
er sehr groß ist, nicht so wie Joey, aber groß. Ich meinte, das ich nicht sehr groß bin und eine blaue Jacke mit einem
Dead Boys Shirt (was ich gerne hätte, der Tipper) drunter an hätte. Ich mein, die letzten Fotos die ich von ihm
kannte, waren aus den späten 7oiger Jahren und wie sollte ich ihn da noch wiedererkennen. Okay, ich war am
Treffpunkt eher da als Andy, aber ein paar Sekunden später tippte mich jemand auf die Schulter und fragte mich,
ob ich der südamerikanische Kerl wäre? Es war Andy! Großartig! Unglaublich, aber wahr! Wir liefen einen Block
weiter, ehe wir in eine Bar gingen und uns bei ein paar Tassen Kaffee und lecker (hab ich jetzt dabei gedichtet, der
Tipper) Donuts anfingen uns zu unterhalten......

ANDY SHERNOFF

Andy Shernoff ist dein richtiger Name? Ja, Andrew Shernoff. ***Warum ist dann auf allen Albums der Dicta-***
tors ´Adny Shernoff abgedruckt? Einfach ein Scherz. ***Und was machts du heute?*** Ich bin dabei eine neue
Band zugründen, produziere Bands, schreibe Songs für Kinofilme, wie z.b. ´Kindergarten Cop`. ***Diese Songs, die***
du heute schreibst gehen die in die Richtung der Dictators? Sicher. Es sind Rocksongs. ***Kannst du ein Resü-***
mee über all deine Aktivitäten nachdem die Dictators sich getrennt haben fassen? Well, die Dictators
trennten sich in der Zeit um ´78/´79 rum. Wir kamen verschiedene Male wieder zusammen um mehere Reunions-
hows zuspielen. Einmal war es 1981, das zweitemal so um ´85/´86 rum und dann nochmals so um ´90/´91 rum. Das
letztemal war anläßlich des 20jährigen Bestehen vom ´CBGB´s`. Das war 1993. Es war eine großartige Show und

YEAH! YEAH! YEAH!

ich glaube es wird über dies Ereignis noch eine Art Dokumentarfilm und eine Platte veröffentlicht. Nach den Dicta-
tors spielte ich mit keiner Band wieder richtig zusammen, ich spielte ab und zu mit ein paar Freunden zusammen,
z.b. den Fleshtones oder anderen lokalen Bands. Die Fleshtones sind ja sehr bekannt geworden, speziell in Frank-
reich, Italien und Deutschland. ***Denkt Ihr daran wieder eine Reunionshow zugeben?*** Man weiß es nie, viel-
leicht, ich weiß es nicht. ***War es bisher immer die Originalbesetzung?*** Ja, bis auf den Drummer. Wir hatten
bisher immer einen neuen Drummer dabei. ***Waren die Shows gut?*** Sicher, denn wir können jetzt erheblich besser
spielen. ***Warum habt Ihr Euch damals für den Bandnamen Dictators entschieden?*** Ich denke, er klang ganz
witzig. ***Wie war die Musikszene in New York, als die Dictators anfingen?*** Es gab absolut keine Szene. Kein
Platz zum spielen und die Bands die es gab versuchten die New York Dolls zu imitieren. Jede Band war glamange-
haucht. Und wir waren eine Punkband mit Lederjacken und Turnschuhe. Das war alles bevor es die Ramones gab
und es gab nur einen Platz wo man spielen konnte. Es war der ´Coventry Club` und der lag am Queens Boulevard.
Der ´CBGB´s` fing gerade an, aber es war zu dem Zeitpunkt kein Club, wo regelmäßig Bands auftreten konnten.
Wir spielten mit den Dolls im ´Coventry Club`. Für den ´Max´s Kansas City` brauchten wir einen Plattenvertrag,
um auftreten zukönnen. ***Warum das?*** Weil keiner wollte eine Band ohne Plattenvertrag sehen, außer wenn man

nicht Coversongs spielte. Verstehst Du? Die Leute wollten Bands sehen, die Songs von bekannten Bands nachspielten. Wir veröffentlichten unsere erste LP 1975, es wurde 1974 zwar aufgenommen, kam aber erst 1975 raus. Wir haben unsere erste Gigs 1973 gespielt und zwei Jahre später startete das ´CBGB´s` mit Bands wie den Ramones, Blondie, Heartbreakers... ***Wie entwickelte sich dann die Szene in den Mittsiebzigern?*** Sehr gut. Es gab die Dead Boys... ***Do you like them?*** Ja, sie waren gute Freunde, Stiv und Cheetah waren sehr gute Freunde von mir. ***Was erinnert dich heute an Stiv?*** Er war ein total verrückter Kerl. Wir spielten eine Show in Cleveland, im Sommer´77. Wir spielten zusammen mit Cheap Trick und den Dead Boys. Wir fuhren mit drei Autos den Highway lang, in jedem Auto saß jeweils eine Band. Stiv Bator krabbelte plötzlich während er am fahren war aus dem Fenster und wollte aufs Dach. Er fuhr genau in der Mitte des Highway, es war total verrückt. Jemand fing dann zuschreien an und Stiv kletterte wieder ins Auto zurück. Das passierte bei 50 Miles die Stunde. ***Vor ein paar Tagen hab ich ein Dead Boys Video gesehen und Stiv war beim Auftritt pretty wild.*** Er war fast immer so. Und wenn Cheetah dabei war, gabs kein Halten mehr. Aber sie waren sehr nette Kerle. ***Warum ist ´Manifest Destiny` und ´Blood Brothers` bisher noch nicht auf CD veröffentlicht worden?*** Well, ´Manifest Destiny` really stinks, I don´t like it, so don´t buy it! ´Blood Brothers` ist dagegen gut, ich könnte heute die Platte remixen, ich kann es nun besser. Damals war ich noch zu unerfahren um die Songs gut zu produzieren, but now I can make bands rock! (laughs) ***Do you think ´Manifest Destiny` is not rock?*** Nein, es ist Schund. Ich mag ein paar Songs aber der Sound ist bullshit. (laughs again) ***Ist die Live CD ´Fuck ´Em, If.....` ein offizielles Bottleg?*** Ja. Es war Fun. Als es veröffentlicht wurde kam es als Cassette raus. Und nun kann man es auch auf CD kaufen. So wie es aufgenommen wurde, ist es auch veröffentlicht worden. Wir haben es im Studio nicht mehr nachgemixt. Es war so wie bei alten Chuck Berry Aufnahmen. ***Who put the name ´Fuck ´Em If They Can´t Take A Joke` to that album?*** We felt people didn´t understand the band and the energy. ***But the band was a joke?*** No. The band was not a joke but we were ironic with good sense of humour and people didn´t really understand us. The lyrics were hysterical and sarcastic, ironic. You see now that people write books about the old times, but those days people don´t understand the music. You have Guns n Roses, Soundgarden, Offspring or Green Day doing punk rock and they are big bands, but at those times nobody was a big band! That was punk rock. They didn´t understand. At the old days people were into playing the music like yes, very technique but we felt that what they were doing was not rock´n´roll. It´s the attitude, The Stones have an attitude, The Who had an attitude, The Beatles had an attitude and we had a punk attitude. ***Do you still like The Stones?*** Well, they´re ok. They´re not as good as they used to be, but I respect them and I like Keith Richards. ***Stimmt es, das Du die meisten Songs auf der LP ´Go Girl Crazy` gesungen hast?*** Ja. Handsome hat nur zwei Songs gesungen und sich einen Song mit mir geteilt. ***Who´s the one on ´(I Lived For) Cars And Girls`?*** Me. ***Did you play in the U.K. with The Dictators?*** Yeah, we did a lot of shows. We played at ´Roundhouse` with Stranglers. I like The Pistols, Clash. The first day I went to England I went to see Sham´69 at the ´Marquee` and it was pretty wild. The first record is good. I liked also Buzzcocks, Generation X. The people

ANDY SHERNOFF

there were different, more political. Punk was bigger and more political. New York was more fun and attitude, like The Ramones and us. The book ´England´s Dreaming` is a good history of what Punk Rock was in 1977. Political, artistic, fashion, culture. ***Was machen die anderen Mitglieder der Dictators heute?*** Ross the Boss hat eine Band. Kennst Du Manowar? ***Eine Heavy Metal Band?*** Ja. Außerdem hat er ein Kind. Handsome Dick ist ein Barmixer **(was????, Der Handsome mixt den Wixis , oder wat eh!, ich glaubs nicht!!!!, der Tipper)**. Scott Kempner hat ein paar Platten gemacht und er schreibt weiterhin Songs. Richie Teether, unser alter Drummer arbeitet in einem Musikgeschäft und ich bin Produzent und Songwriter. ***Is it true that you had a fanzine called ´Teenage Wasteland`?*** A long time ago. Before I was in the band. Yes, it was ´72 or ´73. I started with some friends to have fun and some writers like Lester Bangs. He gave me contributions but I ended it when I started with the band. I was at highschool, having fun. ***Which are your fave bands?*** Beatles, Stones, Ramones, Kinks..... ***The Dictators?*** No. I like The Dictators but not as a fave band. ***And some new bands?*** D Generation are good, I made their first recordings. Bands like Green Day for me it´s repeating the same that I´ve done already. One of my favourite albums is ´Exile On The Main St.` by The Stones. I like more the old bands, it´s better music. New bands are good, but for me it´s repeating. I´m more intrested in old bands. ***What can you remember of Johnny Thunders?*** I went to High School with Johnny Thunders, when we were kids. He was not really a good person (laughs). He was getting high all the time. I´m now producing Walter Lure´s band called The Waldos and the record is coming out in a few months. Tony, the bassplayer of The Waldos was a very good friend of Johnny. ***Do you wanna leave a final message?*** (thinks for a minute)O.K.....Keep punk rockin´!

Der Tipper: Ralf Real Shock



"THE MOST THRILLING JAPANESE PUNK-BAND FROM PAST TILL PRESENT"

Das ist erstmal ein Statement aus dem "Doll" Magazin das uneingeschrenkt für die Osakas zutrifft. Jeder der sich mit japanischen Bands auseinandersetzt bekommt schnell

THE OSAKAS are
MOTOAKI SASAKI Vocal
NOBUYA SASAKI Guitar, B.G.C.
YUJIRO YOSHIMATSU Bass, B.G.C.
SYOHEI MUTOH Drums, B.G.C.
TAKACHIKA SUTOH Piano, B.G.C.

CLUB THE OSAKAS
〒106 東京都港区西麻布3-3-23 フィルドア西麻布2F

einen Teenage Frust, weil es unheimlich schwierig ist an japanische Tonträger heranzukommen. Meistens klappt die Geschichte nur auf Tauschbasis und scheitert am englischen Wortschatz der Schlitzaugen. Hinzu kommen, neben den Verständigungsschwierigkeiten, auch noch die gesellschaftliche Situation der Punkbands in Japan. Das

Beispiel der Star Club als Mega Band und auch als Mega Seller spricht für eine kommerzielle Nutzung des "old-school" Punkrock, wie ihn nunmal alle guten Bands spielen. Zumindest ist das nunmal mein Geschmack. hierbei gilt für mich: Wenn du schon nix verstehs`, dann muß wenigstens der Sound und das Outfit der Tonträger, oder der Band, stimmen. Auf irgendwelche Argumente 50Märker für `ne Japsen CD wäre zu teuer, kann ich nur

mit dem Kopf schütteln, denn ich hab sogar eine CD die 80 gekostet hat und die ist sie auch Wert (zumiidest für mich). Aber wir kommen vom Thema ab. Eine von den "kleineren" Bands der japanischen "old school Punk-rock" Scene sind die Osakas aus Tokyo. Hört sich lustig an, aber der Name steht nur für den Gründungsort der Band. Mittlerweile sind beide Gründungsmitglieder, die Brüder Motoaki und Nobuya Sasaki, nach Tokio gezogen, um dort weitere Platten zu veröffentlichen. Durch eine Adresse im "Doll" bin ich auf die Band aufmerksam geworden und habe ein kleines interview mit Motoaki, dem Sänger der Osakas, geführt. Okay, Here we go:

HJ: In welcher Besetzung ihr spielt ist oben aufgeführt. Erzähl mal was zu euren Veröffentlichungen bis dato.

M.: Wir haben mittlerweile 15 Flexis, 7LP`s raus. Bei den Flexis waren 2Split EPs dabei, wobei eine mit den Zett und eine mit den Modern Times aufgenommen wurde. Von den sieben Longplayern sind die ersten drei nur als LP rausgekommen und die letzten vier als LP und als CD. Wobei die letzte CD "Once Upon a Time" mit einem Chromium Holografie Cover als Limited Edition erschienen ist. Mit den Flexis wird das bei uns so gehandelt, das ungefähr die Hälfte umsonst ausgegeben wird. Für unseren Fan Club und für Promo Zwecke und der Rest dann in den freien Verkauf geht oder eben auf unseren Gigs verkauft wird. Die Flexis sind natürlich auch alle sehr limitiert.

HJ.: Das hört sich alles sehr stark nach englischen Vorbildern an, was die limitierten Fansachen angeht? (siehe Damned Singles)

M.: Ja natürlich. Wir klauen auch viel von den englischen Punkbands der ersten Stunde. Denn wir denken, das diese Bands die richtige Einstellung zum Musikbusiness hatten.



HJ.: Was hört ihr denn privat für Musik und welche Bands haben euch beeinfußt?

M.: Ich glaube das unsere Wurzeln im englischen 77er PunkrockSound zu suchen sind. Für mich persönlich waren die erste CLASH LP und die "Machine Gun Etiquette" LP von den DAMNED schon sehr wichtig. Ansonsten aber auch amerikanischer Punkrock, weil die Aggressivität von den DEAD BOYS und den AVENGERS unübertroffen bleibt.

HJ.: Ihr habt ja bei euch in Japan auch immer iergendwelche Reunions von europäischen Bands.

Ich denke da an das Revillos Reunion Ding. Hast du sie live gesehen?

M.: Ja natürlich war ich da. Es war schon echt riesig, weil auch die Power der Band immer noch vorhanden ist. Ich verstehe auch nicht warum so`eine Band nicht einfach weitere Platten macht und auch wieder auf Tour geht, denn die Revillos sind immer noch spitze und haben mit Sicherheit noch ideen.

HJ.: Zurück zu den Osakas. Was denkst Du, warum eure Veröffentlichungen nicht nach Europa kommen?

M.: Das ist eigentlich ganz einfach zu beantworten. Die CD`s von uns sind hier einfach für den europäischen Markt, oder für europäische Distributor zu teuer. Deswegen wird es unsere Punkbands wohl nie bei euch zu kaufen geben. Umgekehrt geht`s natürlich. Wenn Du mal im "Rock`n`nRoll Swindle" (Plattenladen hier in Tokio) reinschauen würdest, würdest du wahrscheinlich die Auswahl an englischen Punkrock riesig finden.

HJ.: Also gibts eigentlich keine Chance an Sachen diesbezüglich ranzukommen?

佐々木　基晃

M.: Ich sehe da keine große Chance.

HJ.: Wie geht`s jetzt mit den Osakas weiter?

M.: Ja wie vorhin schon erwähnt ist unsere neue CD gerade raus und wir werden näxten Monat auf dem "Punk Clash Vol.10" hier in Tokio live auftreten. Mit dabei als Headliner sind die MONSTERS und ZETT.

HJ.: Okay. Thanks Motoaki für den kleinen Einblick und letzte Worte an unsere Leser:

M.: Sammelt keine japanischen Platten die bei euch so teuer sind, und unterstützt eure eigenen Bands. Bye!!!

OSAKAS DISCOGRAFIE (nur die Longplayer)

1. The Osakas - "same" LP Jap.1981 (SCA - 8702)
2. The Osakas - "Leave Me Alone" LP Jap.1983 (SCA - 8707)
3. The Osakas - "xxxxxxxxx" LP Jap.1985 (SCA - 8903)
4. The Osakas - "Rocket Boy" LP Jap.1989 (TCK -103)
5. The Osakas - "Live in Tokyo" LP Jap.1989 (TCK -124)
6. The Osakas - "Aggressive Dogs" LP/CD Jap.1991 (PER - 4502)
7. The Osakas - "Once Upon A time" LP/CD Jap.1995 (PER - 4534)

Dazwischen sind 15 Flexis verteilt, wobei die "Kick out the Cops" Flexi im Gatefold und killermäßigen Godzilla Gimmick "embossed" Cover erschienen ist. Die erste Flexi wurde1980 zusammen mit den Modern Times aufgenommen.

Zum Schluß noch Hanns Job Top Japan Faves:

1. ZETT - "Flashback"
2. Star Club - "Illegal Dial 696"
3. Tokio Damned (Magnets) - "Hit Or Miss"
4. Rusty Razor - "Revolution Kids"
5. Hell Riser - "Going"

und natürlich alles von den OSAKAS!!!!

Hanns Job`for 3rd Generation Nation (1995)



USA

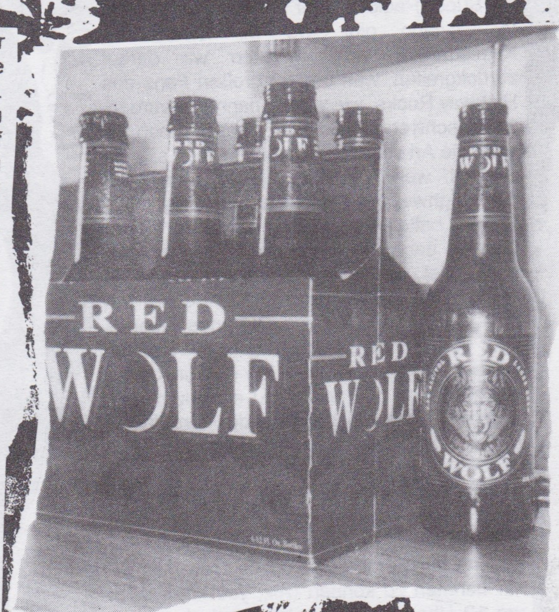
TACO BELL

Nachdem ja letztesmal der gute Hanns schon von einer Reise in das Land der unglaublich vielen Fernsehprogramme berichten konnte, wollten Ralf und ich uns nicht lumpen lassen. Da haben wir mal nen paar Märker aus der Portokasse vom 3rd Generation Nation zusammengeworfen und sind mal eben für nen langes Wochenende rübergestartet. Donnerstags , in aller Frühe sollte es vom Düsseldorfer Flughafen losgehen. Das hat mich dazu veranlaßt, schon Mittwochabend beim Ralf aufzutauchen (Wie immer bin ich wieder ne Viertelstunde zu früh bei ihm gewesen. Das passiert mir häufig, dürfte dem Ralf aber mittlerweile tierisch auf den Sack gehen. Immer wenn ich zu früh komme (versteht das jetzt nicht irgendwie falsch, ihr Perverslinge) ist Ralf dann noch gerade lecker am Essen, wäscht gerade ab oder ist noch nicht Publikumswirksam gestylt.) um die Nacht bei ihm zu verbringen. Ja, verbringen, nicht schlafen. Nachdem wir uns nen paar Videos reingestofft haben und Ralfs letzte Alkoholreserven in Angriff genommen haben (Hansa,edle Weine etc.) kam auch irgendwann die Anne. Das war mein Glück. Ich habe mir nämlich überlegt, daß es am günstigsten wäre, nicht zu schlafen, bis wir morgens ins Flugzeug steigen würden. Das wäre dann nämlich nach amerikanischer Zeit erst so um Mitternacht und Zack, wär ich sofort im Rhytmus gewesen. Kluger Plan, woll. Das Problem war, daß Ralf schon früh zum Aufgeben gezwungen wurde und doch seinen verdienten aber unseligen Schlaf suchte. Wie gesagt, mein Glück war Annes Anwesenheit, die zwar gar keine Zeitumstellung zu überbrücken hatte, aber dieses trotzdem aus lauter Freundlichkeit mit mir bewältigte. Dann kam der Morgen und es ging ab zum Flughafen. Koffer eingecheckt und auch sonst alles geklärt, noch schnell nen Jägermeister im Zollfreien Verkauf (Duty Free Shop heißt das) erworben und schon saßen wir im Flugzeug. Erstmal ging es nach Amsterdam, weil wir nämlich mit der KLM unterwegs waren. Da sind wir dann in einen dicken Jumbo Jet umgestiegen und ab gings. Der Alkoholpegel der vorhergehenden Nacht wurde auch wieder ein wenig aufgepeppelt Und sonst war der Flug doch sehr lang und vor allem weilig. Abgesehen von den wirklich lobenswerten optischen Reizen, die uns da ein, zwei Stewardessen boten. Um es kurz zu sagen um ca. 13 Uhr Ortszeit befanden wir uns im sonnigen Chicago, Illinois, Hometown of jede Menge People. Von oben aus dem Flugzeug sah die Stadt, abgesehen von der imposanten Innenstadt, ziemlich dreckig und riesengroß aus. Das sollte sich auf dem Boden angelangt später auch so bestätigen. Alles lief sowas von glatt, daß wir schon nicht mal zwei Stunden später mit unserem Mietflitzer vor der Tür des Dummyrooms standen. Der Dummyroom ist ein wunderbarer Plattenladen, der Joey Vindictive, Sänger der Vindictives gehört. Das Plattenangebot dieses sympatischen Ladens war gut, aber noch viel besser waren die Preise. Da kostete eine Lookout LP gerade mal umgerechnet 11 DM und die entsprechende CD 14 Pocken. Eine Single kostete gar nur um die 5 DM. Und da gabs kein Schrott zu Kaufen, alles 1 A Wahre. Trotz der billigen Preise brachten wir es also auf immense Rechnungsbeträge und

Self-titled debut on

verdammt schwere Beutel. Die hinter der Hohen Theke stehende Mrs. Vindictive machte auch einen sehr netten Eindruck. Witzig sah es aus wie die eher kleinere Frau immer auf eine kleine Stufe trat um die auf der hohen Theke stehende Kasse zu erreichen. Als wir dann aus dem Laden kamen hatten wir gleich ein Ticket wegen falschen Parkens an unserem Auto (nicht das mir das hier schon oft genug passiert, fuck!!!). Wir haben aber keinen Fuck darum gegeben und haben uns erstmal auf die Suche nach was eßbaren gemacht. Da Mrs. Vindictive uns gesagt hat, daß man die billigeren Motels in der Nähe des Flughafens findet, sind wir gleich in die Richtung gestartet. Im Auto saßen wir beide immer mit riesen Augen und haben das ganze (Skyline etc.) irgendwie auf uns einwirken lassen. Kommunikation untereinander war damit erstmal vorbei.

Irgendwann haben wir dann mal ein Taco Bell Mexican Fast Food Restaurant erblickt und uns auch gleich da rein gepackt. Da haben wir dann erstmal noch ein wenig unbeholfen unser Menu zusammengestellt. Nen Paar Tacos, Nachos, Burritos und ne unlimited refill Pepsi (kann man immer wieder nachfüllen, cool). Ralf hat sich gleich zwei davon bestellt (schütttttttt !!!) !!!! Ist echt wahr. Was solls, die Tacomänner werden sich ihr übriges gedacht haben. Danach gings dann auf die andere Staßenseite zu Dunkin´ Donuts. Diesen Weg bewältigten wir völlig unamerikanisch zu Fuß, nicht mit dem Auto. Da dann noch nen paar Donuts gekauft und vergeblich versucht mit einem öffentlichen Fernsprechapparat Bo, von den Sloppy Seconds, anzurufen, wie wir es eigentlich verabredet hatten, von wegen gut angekommen und so. Unbeeindruckt wagten wir uns dann noch in einen recht großen Supermarkt, wo es so viel kitschigen Scheiß gab, daß einem fast schlecht davon geworden ist. Dort haben wir uns dann aber nicht mehr allzulange aufhalten können, da die Müdigkeit doch ihren Tribut verlangte. Remember durchzechte Nacht vorher und von wegen schlafen im Flugzeug. Irgendwann fanden wir auch ein geeignetes Motel. Wir formulierten unsere Wünsch deutlich: Fernsehr, zwei Betten, Dusche, aber das ist da wohl sowieso Standart. Knapp 60 Programme, vom Kirchensender bis zum Hausfrauenkanal und lecker Bier der Marke



Red Wolf aus dem Supermarkt konnten mich noch ein wenig wach halten, bis ich dann in tiefsten Schlaf fiel. Am nächsten Tag war es eigentlich das gleiche Spiel nochmal. Taco Bell (übrigens saubillig), Dunkin Donuts, Dummyroom. Dann fuhren wir noch ein wenig zwischen den Wolkenkratzern in Chicagos Downtown umher und haben noch einen Snack in einem Taco Bell nen paar Meilen hinter dem Dummyroom eingenommen. Nen bischen komisch war das da schon. Das war eben son aus dem Fernsehen bekanntes Schwarzenviertel. Auf dem Bürgersteig waren gerade zwei Männer ganz locker was am grillen, doch zogen das bewährte TB vor. Gegenüber unserem Stamm TB war dieses hier nicht so superbunt eingerrichtet und die Theke war schußsicher verglast. Wirkte doch unheimlich und ich wußte auch nicht, wie sie auf uns weiße, gebrochen Englisch sprende potentielle Opfer wilder Raubüberfälle und Drive-By Shootings so reagieren würden.

Aber alles blieb ruhig. Zum Glück. Um 16 Uhr trafen wir uns dann wie verabredet mit den Sloppys am Chicagoer Flughafen um die Jungs von La Cry abzuholen. Als die dann auch da waren ging es ab Richtung



Indianapolis. 3 bis 4 Stunden Fahrt lagen vor uns. Da muß ich doch glatt noch mal eben die Super Radio Sender erwähnen, die es da in Chicago gibt. Da wir leider kein Kassettenteil hatten mußten wir darauf zurückgreifen, was uns zu großen Fans des Highway Rocks, wie wir ihn nannten, wurden. Es ist schwer den Sound zu beschreiben, ist eben die Art von Rock Musik, die man sich so vorstellt, wenn man bei Sonnenschein auf dem Highway in Amerika rumbrät. Irgendein Sender hatte immer einen Smasher dieses Genres parat. In Indianapolis kauften wir noch viel Bier für den mittlerweile ja beträchtlich größer gewordenen Verein. Ich und Ralf wurden dann später des Abends oder besser des Nachtens in BAs kleinem Häuschen untergebracht. Ich kam in dieser Nacht gerade mal wieder zu einer lumpigen Stunde Schlaf von dem ich den Großteil in BAs Schaukelstuhl verbracht habe und wurde um 7 Uhr schon wieder geweckt. Das Sloppy Palooza stand an. Mir ging es sowas von dreckig, noch verschärft durch ein ziemlich fieses Frühstück bei Hardee´s, das ich erst dachte den ganzen Tag nix mehr zu mir nehmen zu können (Alk, you know). Nun um 12 Uhr fing dann das Festival an, auf dem über 20 Bands sich zur Schau stellen sollten. Darunter waren folgende Bands:

Plastic Cheeses - Absolut cooler Sound irgendwo zwischen Dead Boys, Lords of the New Church mit schön poppigen Refrains. Der Sänger war sowas von verrückt.

Vibrating Velvetones - Das einzig coole an dieser Band ist der Name des Sängers: Smokin´ Joe. Sonst brachten sie nur derben Oi!- Sound. Ekelhaft!!!

Hagfish - Da kam mir doch irgenwie ein Lied bekannt vor und das nglaubliche wurde wahr. Die göttlichen Hagfish standen da auf einmal auf der Bühne. In Anzug und Krawatte. Supercool.

Trash Brats - Finde ich sie auf Platte doch ein wenig lasch, so konnten sie live völlig begeistern. Super Show, Killer Tunten Outfit und supernette Jungs.

La Cry - Ja, grandios wie eigentlich immer.

Sonic Dolls - Nochmal Ja, wir haben da mit Aushilfsschlagzeuger und Basser von La Cry gespielt. Wir haben zwar manchmal unterschiedliche Lieder gleichzeitig gespielt, aber das konnten die Ramones mit Dee Dee ja auch bestens und deshalb war auch unser Auftritt alright.

Irgendwann sah ich dann am Backstageeingang Danny Vapid auf nem Haufen Drums, Taschen und Verstärkern sitzen. Hab mich auch noch nett unterhalten, wobei ich auch erfuhr, daß die übergrandioseste Band aller Zeiten, Boris the Sprinkler, am folgenden Tag in Chicago mit den Riverdales und Mr.T Experience spielen sollten. Da wollten wir sowieso hin, aber dann noch mit Boris the Sprinkler dabei. Ich konnte das ganze, obwohl es mir körperlich wieder besser ging, irgendwie nicht verpacken und hab´s warscheinlich jetzt noch nicht geschafft.



Jetzt erstmal weiter zum Sloppy Palooza:
Mr.T Experience - Wieder in neuer, sehr guter Besetzung. Zu Dritt. war nen richtiger Knaller.

Riverdales - No Comment.
Undead - Hass, Hass, Hass. Bobby Steele konnte nur mit seiner Krücke belustigen, ansonsten ist er ein ganz armer Fuck. Am nächsten Tag im Supermarkt kam ich auf Ralf zugehumpelt und meinte nur:"Wer bin ich?". Die Lösung war Bobby Steele. Daraufhin wurde auch gleich das Lied "I wanna walk like Bobby Steele" gedichtet. Fuck Bobby, you dirty old Rockstar Fuck!!!!
Sloppy Seconds - Boten die von ihnen durch die Deutschland Tour bekannte gute Show. Ralf hat übrigens ultraviele Buttons an irgendwelche Ami-Punkers verticken können. Das war´s vom Sloppy Palooza. Die restlichen Bands waren entweder scheiße, oder ich hab den Namen der Band vergessen.
Nachdem das alles vorbei war ging´s ab zu BA. Dann noch mal kurz in den Supermarkt(1.30 Uhr nachts !!!), Frühstück kaufen und wieder zu BA. Dort hab ich mich noch ein bischen mit ihm unterhalten, vor der Haustür, er saß auf seiner Schaukelbank. Supergeil.

Am nächsten Morgen ging es nach einem deftigen Frühstück schon wieder ab nach Chicago. Wir wollten ja das Konzert, das schon um 18 Uhr beginnen sollte, nicht verpassen. Highway Rock hat wieder ohne Ende geruled. Da Ben uns netterweise eine Wegbeschreibung zu dem Konzertort aufgeschrieben hat sollte es kein Problem sein, das zu finden. Wäre da nicht die Sheridan Road. Etliche Meilen lang ist sie und bei Kreuzungen geht sie nicht etwa immer geradeaus weiter, nö, wieso auch. Mal rechts mal links. Kurz, wir haben uns andauernd verfahren. Um 19 Uhr waren wir dann endlich da und kamen gerade richtig zum Opener der Riverdales, "Fun tonight", rein. Unendlich viele Kids mit HC-Shorts und ähnlichem waren, wie am Vortag, wieder anwesend. Bei Fun Tonight konnte Rev. Norb noch seinen Monolog einfügen, wie er das auch auf der Platte tat. Und auch der Rest des Sets war wieder mal ganz groß. Danach waren dann Boris the Sprinkler an der Reihe. Rev. Norb hatte seinen wieder aufgetauchten (siehe MRR) antler-helmet auf (Hirschgeweih, you know). Der Schlagzeuger, genannt "Satanic Masturbator", wurde ständig von seinem Aufpasser, "Time Bomb Tom" begleitet. Später gab es noch üble Kloppereien zwischen den beiden, total verrückt. Alle Total bescheuert verkleidet. Dazu boten sie noch besten Punk Rock, was man vom alten äußerst dürren Norbie ja auch erwarten kann.



Mr.T Experience interessierten mich nun nicht mehr so, deshalb verteilten wir ein paar Geschenk-Singles und T-Shirts an die Riverdales und Norbert. Ralf gab ihnen noch übriggebliebene Buttons, es wurde noch das eine oder andere Wort gewechselt und das war´s. Nachdem wir am nächsten Tag (Montag), der leider schon unser letzter sein sollte, noch in einer riesigen Mall (nen Einkaufszentrum is dat ihr dummen Punker) waren, uns Chucks, nen paar CDs und sonstirgendeinen Schnick-Schnack von unseren letzten Dollars gekauft hatten, gings zum Flughafen und ab nach Hause. Weder die Stewardessen waren so schön wie auf dem Hinflug noch wollte mir diesmal gelingen richtig zu schlafen, aber was soll´s. Fest steht auf jeden Fall jetzt schon, daß es nächstes Jahr wieder rüber geht, dann aber nen bischen länger. Bye, you suckers.

JoePresident

Toxoplasma -"Spielen Ihre Lieder" CD
(Impact Records, Am Markt 1, 47229 Duisburg)
Aus dem Hause Impact wieder ein Toxoplasma Release. Diesmal eine Live Aufnahme aus dem JUZ Andernach von 1995. Geboten werden alte wie neue Hits, wobei mir schon die Neuen ein wenig besser gefallen als die alten Knaller der Deutsch Punk-HC Pioniere. Vielleicht streckenweise ein wenig zu melidiös , aber das ist Toxoplasma 1995 und nicht 1982. Eine "klapp Digi Pack" CD, die vielleicht als LP besser gekommen wäre. For German punkrock fans a must.

Hanns Job

Hi-Fives - Welcome to my mind CD (Lookout)
Was ich zu dieser Scheibe, oder besser Scheibchen sagen soll, das weiß ich wirklich nich. 15 Lieder, von denen etwa die Hälfte so in die Richtung Schrammel Pop Punk geht und die andere in Richtung Billy Childish, von dem se auch noch was nachspielen. Alright. Die SPP- Stücke (SPP = Schrammel - Pop - Punk) sind sehr gut anzuhören, schön flott und alles, wunderbar, aber den Rest kannze in Tonne kloppen, um das mal etwas drastischer auszudrücken. Nix hier mit typisch Lookout. Joe**President**

VKTM's - "same" LP
(Daflespitz Records P.O.Box 420626, S.F. CA 94142-0626, USA)
Wieder eine uralt Punk Band aus den Staaten. Diesmal eine remixte LPAufnahme der **VKTMS**. Die eigentlich das Tageslicht schon 1982 erblicken sollte, aber in den Analen der Punkrockgeschichte verloren gegangen ist. Erst jetzt, in einer LP Erstauflage von 566, kommt dieses Teil , rausgebracht von dem früheren Gitarristen, an die Oberfläche. Geboten werden female Vocals mit **New Wave** Anklängen und einigen Songs (wie z.B.: "Midget"), die einfach nur toll sind. Super!

Hanns Job

THE PADDED CELL
That Punk Next Door'/'Hold On Wolf' 7"
COOL AS HELL!!! Die Single hab ich mir mal auf Verdacht im 'Dummy Room' zu Chicago zugelegt, weil mir der Song auf dem 'Flipside Sampler' doch gut ins Ohr ging und mächtig Eindruck hinterlassen hatte. Doch diese Single übertrifft den guten Vorgeschmack um einiges. OLD SCHOOL PUNK ROCK, oh yeah!!!! 'That Punk Next Door' ist eine schnittige Punkhymne mit vielen coolen mehrstimmigen Choruslines. Beste Produktion, genialer Röhrer am Gesang mit dem coolen Namen Johnny Rebel (so sieht der Typ auf dem Backcover auch aus). Bin vollends von diesem Song hingerissen. Das hier ist ihre erste Single. Die ersten 500 gibts mit einem Stickerchen vom Record Label. Also schnell ordem das Teil, aber ein bißchen plötzlich. Meine ganz persönliche Empfehlung in diesem Heft1.

R.R.S.

(send five fuckin' dollars to: DEAD BEAT RECORDS/PO BOX 283/LOS ANGELES/CA 90078/USA))

Pink Lincolns- Sumo Fumes2 7"
(Stiff Pole Records)
Ich kann es immer noch nicht glauben, daß aus so einer Gegend, wie Florida eine so gute, dreckige Band kommen kann. Die A Seite ist ganz OK, aber die B Seite haut alles weg. Es wird "Pretty in Pink" von den Psychadelic Furs gecovert. Das ist eine unglaubliche Version. Der Gesang hört sich an als hätte der gute Chris Barrows die Nacht auf ner Parkbank mit ner Flasche Hörnerwhisky und ner Packung Rothändle verbracht. Absolut cool. Superdreckig. Geil.
Joe**President**

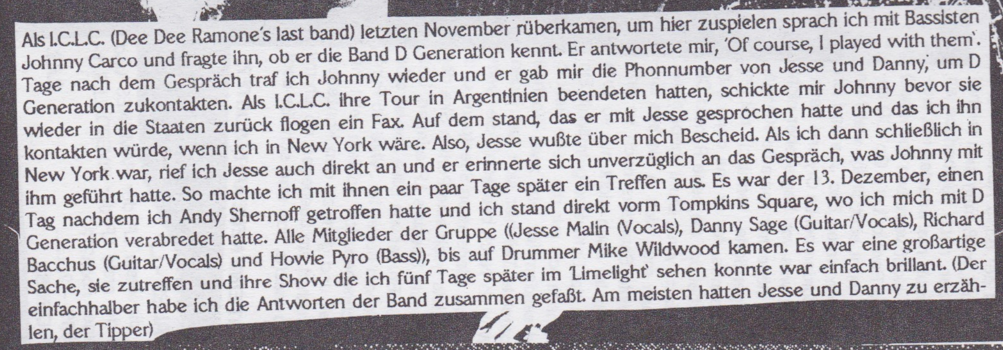
Vicious Times

RANCID
'...And Out Come The Wolves' CD
Meine Güte, was hat uns der gute Saunders (you know, La Cry rocks!) mit der Band Rancid zu gequatscht. Das die toll sind, muß man sich reinhören, hört sich ein bißchen nach Leatherface an usw. Das was er mir damals mal angetan hat, werde ich ihm so schnell nicht verzeihen (hehehe...) Mußte mir fast die halbe Rancid 'Let's Go' CD anhören. Und die war ja wohl echt shitty, wa! Nun gut, vor ein paar Wochen waren Eric, Joe und ich mal wieder im hohen Norden bei La Cry und Saunders spielte uns direkt was vor. Sagte aber nicht was es war. Nun, ich hörte mir vertraute Klänge, cooler Britpunk der 77ger Sorte, vermischt mit der Schnelligkeit der Amibands. Als er uns dann mitteilte, das es sich hierbei um die neue Rancid CD handelt, wäre ich fast vom Stuhl geplumpst. Patsch! Wow!!! So kann man sich in die Iros täuschen, denn wie meinte Saunders noch so prägnant, die tragen den Iro auch nicht nur so zum Spaß!!! Genau, voll in dat Schwarze getroffen!!! Ein paar Tage später hatte ich mir die neue Rancid auch bestellt und seitdem (ist jetzt zwei Wochen her) läuft das complete Teil hier sich fast jeden Tag im CD den Wolf ab. Noch besser als die Swinging Utters spielen sie allerfeinsten Streetpunk und bei einigen Songs gibts noch eine Portion Ska, der mich stark an die erste Specials LP erinnert. Das der Sänger der große Bruder von Billie Joe ist, stört auch niemanden. Rancid haben im Jahre '95 Punk Rock History geschrieben. Ich schreib jetzt nix mehr, kauft das Teil und geht zu den Konzerten.
PS: Ich bin jetzt ernsthaft am überlegen, ob ich mir nicht auch den Iro mache. Iros sind scheiße cool.
R.R.S.
(EPITAPH, IST DAT EINE NEUE APFELSORTE?))

THE RIVERDALES - LP
1976 erschien die erste LP der RAMONES und 1995 erscheint die erste LP der RIVERDALES. Irgendwelche Fragen noch???
RIVERDALES 1995 - ?..........
(LOOKOUT RECORDS.)

R.R.S.

Vicious Times



Als I.C.L.C. (Dee Dee Ramone's last band) letzten November rüberkamen, um hier zuspielen sprach ich mit Bassisten Johnny Carco und fragte ihn, ob er die Band D Generation kennt. Er antwortete mir, 'Of course, I played with them'. Tage nach dem Gespräch traf ich Johnny wieder und er gab mir die Phonnumber von Jesse und Danny, um D Generation zukontakten. Als I.C.L.C. ihre Tour in Argentinien beendeten hatten, schickte mir Johnny bevor sie wieder in die Staaten zurück flogen ein Fax. Auf dem stand, das er mit Jesse gesprochen hatte und das ich ihn kontakten würde, wenn ich in New York wäre. Also, Jesse wußte über mich Bescheid. Als ich dann schließlich in New York war, rief ich Jesse auch direkt an und er erinnerte sich unverzüglich an das Gespräch, was Johnny mit ihm geführt hatte. So machte ich mit ihnen ein paar Tage später ein Treffen aus. Es war der 13. Dezember, einen Tag nachdem ich Andy Shernoff getroffen hatte und ich stand direkt vorm Tompkins Square, wo ich mich mit D Generation verabredet hatte. Alle Mitglieder der Gruppe ((Jesse Malin (Vocals), Danny Sage (Guitar/Vocals), Richard Bacchus (Guitar/Vocals) und Howie Pyro (Bass)), bis auf Drummer Mike Wildwood kamen. Es war eine großartige Sache, sie zutreffen und ihre Show die ich fünf Tage später im 'Limelight' sehen konnte war einfach brillant. (Der einfachhalber habe ich die Antworten der Band zusammen gefaßt. Am meisten hatten Jesse und Danny zu erzählen, der Tipper)

D GENERATION

D GENERATION ACROSS THE NATION!

Warum habt Ihr Euch für den Namen D Generation entschieden? **Die heutige Gesellschaft ist oberflächlich geworden und kümmert sich nur noch um materialistische Dinge. Die Öffentlichkeit ist eine 'D Generation'. Aber es ist nur ein Name für eine Band, die das nicht sehr ernst betrachtet.** Wann habt Ihr die Band gegründet. **1991. Es gab leichte Änderungen in der Besetzungen, aber grundlegendes ist nicht passiert.** Jesse hat vorher in einer Band gespielt, die sich Hard Attacks nannte.... **Ja, es war eine Hardcore Band von '81. Bevor wir zur D Generation' wurden, haben wir zu zweit oder zu dritt in verschiedenen Bands gespielt.** Ehe Ihr die CD veröffentlicht habt, gab es zwei Singles.... **Ja, die erste war 'No Way Out' und erschien bei Gasatanka und die zweite 'Wasted Years' erschien bei SFTRI. Es waren Songs von unserem Demo.** Gibt es diese Singles noch zukaufen? **Wenn Du für eine $30.00 hinlegst, bestimmt. (allgemeines Gelächter, like hahahohohihi!)** Der Song 'Degenerated' ist ein Cover... **Ja, von der der New Yorker Hardcore Band Reagan Youth. Eine Band, mit deren Musik wir aufgewachsen sind.** Ist das das einzige Cover, was Ihr spielt? **Nein, wir haben auch noch 'No God' von den Germs gecovert. Wenn wir proben kommt es auch schon mal vor, das wir Songs der Beatles, Dead Boys oder Clash covern.** Wer schreibt die Texte? **Die meisten schreibt Jesse.** Well, where did you get the inspiration for writing that lyrics? **I guess is everything in your life, you know, walkin' up and growin' up in this world. The things that bother you, you need a place to let them out. We put upset situation that people all over the world can relate to. Sing about different things, living in the 90's, this times are really repressive, Rock & Roll doesn't mean anything. Life is very quick and short, people are very into a material existence and all of that things bother us, we wanna put the batteries on to people as much as we can. Push people to be themselves. Have as much fun as possible and do what you want, it's like a political-social kind of thing. We have our own take on it being in N.Y.C. enviroment, things around us, movies also influences us. We are living our life and millions of things happens to us and to our friends, things we see everyday. We don't really sing about cars and girls!** Specially about 'Guitar Mafia'. What is that song about? **Is about somebody that get into music cause they love Rock & Roll or Punk Rock, or whatever kind of music they want to play. They believe in it so much and is like their dream in their whole life and then, they get inside, getting away**

from being in a regular job, like in a factory or a office. And then they get involved so much in the business. And they feel like so prostituted and they feel that is mad as being in a office or a factory. It's about that music is about passion and love with money and business which is about bullshit and greed and nothing to do with the music. So it's getting to that point that you get there and you feel you're living in a contradiction, having a battle of loving your music and hating your life. Trying to battle with record companies what I think is the guitar mafia. The business is the guitar mafia, not us! Der Song 'No Way Out' wurde auf dem Soundtrack zum Film 'Airhead' genommen. Warum? **Wir haben davon vorher überhaupt nichts ahnen können. Und als uns die Plattenfima und Jimmy Gestapo (Murphy's Law) hiervon unterrichtete, war es schon zu spät. Wir wollten nicht da drauf sein. Es ist ein Scheißfilm. Aber wir wir ja schon gesagt haben. Die Guitar Mafia hat alles unter Kontrolle und Du kannst nicht jede verdammte Schlacht dabei gewinnen. Wir waren dagegen, es hat uns nichts genutzt. Aber wir sind große Fans von Humphrey Bogart.** Was wird demnächst von Euch auf Vinyl erscheinen? **Wir haben 'No God' aufgenommen, er erscheint demnächst auf einem Sampler. 'Scorch' haben wir für den Flipside Sampler 'Rock And Fuckin' Roll' aufgenommen (mittlerweile erschienen, der Tipper).** Mit welchen Bands spielt ihr desöfteren zusammen? **Wir spielen sehr oft mit Wax, New York Loose, Black Train Jack und Spanky zusammen. Mit den Waldos haben wir auch gespielt. Es ist eine gute Scene und die Bands kennen sich in jeder Hinsicht gut.** Which are your fave bands? **Da gibt es eine Menge. Viele gute Bands, die uns dazu gebracht haben selbst Musik zumachen. Clash, Stones, Beatles, Iggy & The Stooges, Dead Boys, Dickies, Germs, Bad Brains, Bruce Springsteen(??????, der Tipper), Cheap Trick, Ramones, Bob Dylan (?????????, der Tipper), Kinks, Neil Young (??????????, der Tipper), Buddy Holly, Stiv Bators, Elton John(???????????????????, der Tipper).** Elton John????? **Sure, er machte großartige Alben, als wir Kids waren. And Motorhead is also a great influence on us.....** Motorhead haben im Mai zusammen mit den Ramones in Argentinien gespielt. **Wow! That's great!!!** Und es waren 45000 Menschen da. **Jesus! Great! Ich habe gehört, das die Ramones sehr groß in Südamerika sind.** Ja und speziell in Argentinien. **Das ist toll, denn sie sind einer der wichtigsten Bands. Aber sie haben in den Staaten nicht den Respekt bekommen, den sie verdienen. Sie sind zwar populär, aber nicht sehr bekannt. Ich mein, die Ramones haben soviele Bands beieinflußt, aber keiner spricht über sie. Das ist Bullshit! Lemmy is real. He lives Rock & Roll really.There is only a few like them, you know. These guys are older than my father and he is more punk or rock & roll than any 90's band! Bad Brains were the same thing, but they were self-destructed. I think Lemmy is too real for america. They're still great live.** Do you consider yourself as a punk band? **Yes! We don't like to put us a name, but is what is most near from what we are doing. And industrial! (allgemeines Gelächter, you know like hohohihihaha).** Jimmy Gestapo and Andy Shernoff made something on your CD? **Jimmy sings in 'Dgenerated' and made something on 'Working On The Avenue'. He's our friend, it was fun. He's our friend since we were little kids.** And what about Andy? **We only know him for about four years. We weren't big Dictators fans. When we growing up, we don't like them. We met in totally different way. Not for being in the Dictators. We met him for living in the same neighbourhood. And he is a great guy, really!** Can you explain the cover on the album? **It's a TV on fire, a flag and there's a little guy there that you really can't see him, but he is (globale Heiterkeit).** Well, I mean, what's the meaning of the cover art? **Blow up the media!!!!!!**

Wie beim Andy Shernoff Interview habe ich auch hier einige Fragen/Antworten in englisch stehen gelassen. Für diese Formulierungen ist freilich dann Mariano zuständig, aber sein englisch ist gewissermaßen gut zu verstehen, so das man sich einen Reim drauf machen kann.

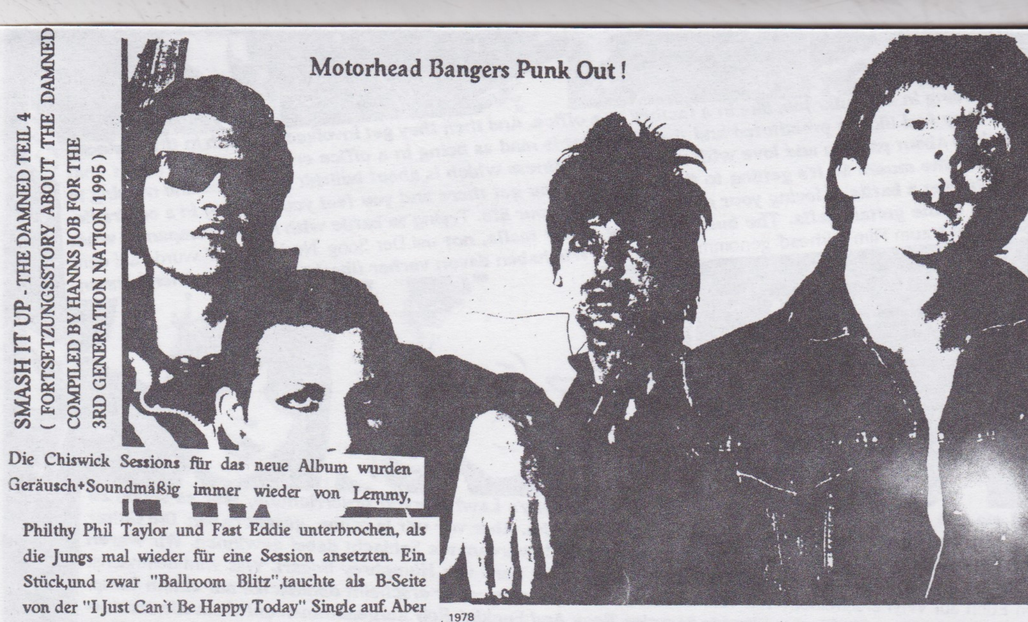
Der Tipper: Ralf Real Shock

Großer Dank natürlich für beide Interviews an Mariano Asch. Wer ihm schreiben möchte, oder sein Fanzine 'Punk Rock Magazine' (great zine!, für $4.00) bestellen möchte, der schreibt bitte an Maraiano Asch, Bosch 915, 1638 Vicente Lopez, Buenos Aires, Argentina, Tel/Fax: (541) 791 - 1629. Drucken wir jaeh in jeder Ausgabe ab, cause he rocks, really!!!!)

D GENERATION

SMASH IT UP - THE DAMNED TEIL 4
(FORTSETZUNGSSTORY ABOUT THE DAMNED COMPILED BY HANNS JOB FOR THE 3RD GENERATION NATION 1995)

Motorhead Bangers Punk Out!



, 1978

Die Chiswick Sessions für das neue Album wurden Geräusch+Soundmäßig immer wieder von Lemmy, Philthy Phil Taylor und Fast Eddie unterbrochen, als die Jungs mal wieder für eine Session ansetzten. Ein Stück,und zwar "Ballroom Blitz",tauchte als B-Seite von der "I Just Can`t Be Happy Today" Single auf. Aber die Version von Motorhead`s "Over The Top" war absolut unbekannt und die Welt hätte fast nie was von "Motordamn" gehört. Aber "Big Beat" - Records, in ihrer grenzenloser Weisheit,brachten die Platte 1988 als Compilation heraus. der Titel der Compilation war :"The Best Of The Damned Vol.1: The Long Lost Weekend".

1979 begann auch der New Wave des Heavy Metal. Nicht weil Bands wie Motorhead die Sache neu belebt hätten, aber die Musik der Damned wurde jetzt auch von einer neuen Generation von Rockmusik Fans gehört.. Im April wurde "Love Song"rausgebracht und war praktisch eine Kopie von Motorhead`s "No Class", denn die Plattencover hatten 4 ver- schiedene Vorderseiten. Jeweils ein anderes Gruppenmitglied war abgebildet. Die Single kam in die Top 20 in den englischen Pop-Charts. Die Damned waren zurück.

Die Touren gingen wieder los und die Presse wurde wieder aufmerksam,aber mancher Ver- anstallter wollte die Damned nicht haben. Die Mai/Juni Tour wurde mit den Ruts,und jeweils einer lokalen Band, als Vorgruppe gespielt. Ende Juni besuchten die Damned zum zweiten Mal die U.S.A.,bzw New York und Los Angeles. Die L.A. Gigs waren sehr erfolgreich . Sie wurden unterstützt von Joan Jett und jemanden der aussah wie Gene Simmons von den Kiss (Captain verkleidet). Die US Tour endete mit ein paar Gigs im alten Waldorf in San Francisco. Nach der US Tour gings für ein Kurzausflug nach Europa,nach Deutschland und zum "Punkaroko Midnight Sun Festival" in Finland. Die Damned befanden sich für diese kurze Tour in guter Gesellschaft. Das Paket bestand aus Motorhead, the Skids und Rocky Sharpe and The Razors (aka Replays).



Bigger than both of them: KID STRANGE and DAVE VANIAN. Off your knees to lose.

Im Oktober wurde die "Smash It Up" Single veröffentlich. Von den Kritikern als Popsong abgetan, von den Fans als Lieblingshitsong gefeiert. Das Album "New Worlds Sympony" wurde mit Spannung erwartet und ein Vorgeschmack sollte noch die folgende Single " Just Can"t Be Happy Today" mit der Motordamn Version von Ballroom Blitz auf der B-Seite und dem 3ten Stück mit dem Titel "The Turkey Song" bringen . Mit der November/Dezember Tour kam dann endlich die Ankündigung, das die Platte in den Shops zu bekommen war, aber mit einem anderen Titel als angekündigt: "Machine Gun Etiqurtte". Wenn wir über "Machine Gun Etiquette" sprechen, sprechen wir über eins der besten Alben des Jahres und Eine der besten Platten von the Damned- jeder Song ein Knaller.

Das Titelstück zeichnete sich durch Paul Simenon + Joe Strummer aus. Noch mehr brauchbare Fakten über das Album: Der Captain singt auf "Just Can"t Be Happy Today". Die Texte von Melodylee waren vom Bunty Comic geklaut, Anti Pope war eigentlich ein King-Song, der ja für die PeelSession aufgenommen wurde, Algy + der Captain versuchten, sich als Percussionisten auf einigen Songs und Henry Badowski singt bei "Noise, Noise, Noise" mit.

Im Februar 1980 verläßt Algy die Damned und gründet die Heavy Metal Band "Tank" mit zwei Brüdern. Tank wurden als neue Motorhead gehandelt und wurden auch Live und auf Tour von Eddie Clark+Lemmy unterstützt. In den späten 80igern verlief die Tank-Geschichte im Sand und nach kurzer Zeit mit "Vera Cruz", mit einer Sängerin, stieg Algy bei den The Atoms Gods ein, einer Mischung aus Motorhead und Hawkwind, und das macht er immer noch.

Algy"s Ersatz war ein Mann, der für einer der besten Bass Riffs aller Zeiten verantwortlich war.Und dieser Mann war Paul Gray von Eddie and the Hot Rods. Drei Jahre hatte er mit den Hot Rods zusammen gespielt. Paul wurde nicht sofort ein stetiges Mitglied der Damned, weil er bis Juni noch Verpflichtungen mit den Hot Rods hatte. Die Zeit bis dahin wurde mit allerlei Soloprojekten genutzt, wie z.B. die Aushilfe bei Magic Michael, oder Rat und seine Freundin coverten den Julie Driscoll Song "This Wheels on Fire".

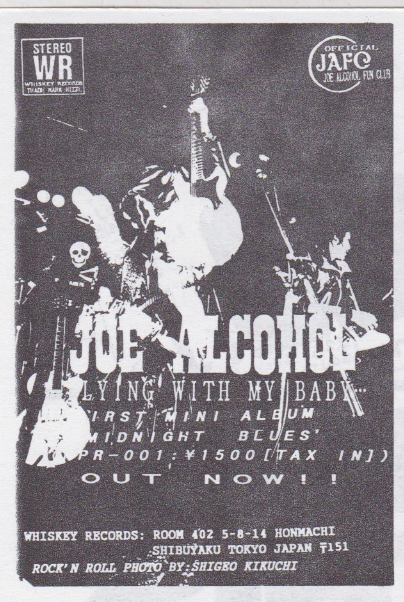
Neue Aufnahmen der Damned begannen. Das Resultat waren zwei Singles:"This History Of The World"+"There Ain"t no Sanity Clause (basierend auf eine Zeile von Chico Marx?). Im Oktober 1980 veröffentlichten sie dann ihr Acid Rock Album: THE BLACK ALBUM.
Ein brilliantes Doppelalbum mit einer Live Seite ,daß das 17minütige Curtain Call als Highlight beinhaltet.

Das Album wurde besser in den USA als in England verkauft. Für März war eine Tour geplant. November 81 wurden sie von Chiswick rausgeschmissen und gingen zu Nems. Bei Nems veröffentlichten die Damned die Friday the 13th EP, bevor der Laden Pleite ging.

MY BLOD
OW
ME
BUY JET BOY JET GIRL
The Damned 225 SELHURST ROAD SOUTH NORWOOD LONDON SE.25.


King – das erste Foto einer wahrhaft majestätischen Band. V.I. Henry

JOE ALCOHOLAND





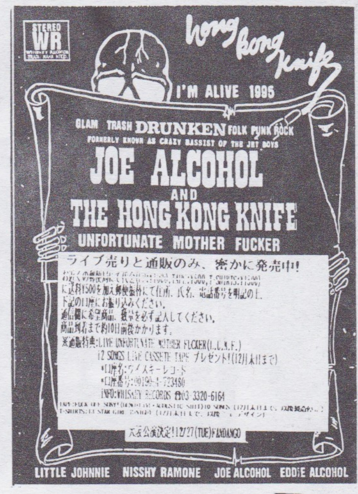


ALRIGHT, NACHDEM IN DER LETZTEN AUSGABE UNSERES ZINES EINE AUSFÜHRLICHE VORSTELLUNG DER REMAINS ERFOLGTE, SIND NUN DIE HONG KONG KNIFE AN DER REIHE. JOE ALCOHOL IST DER DRAHTZIEHER DER BAND, ER GRÜNDETE DIE FORMATION ENDE '92. IHREN ERSTEN GIG SPIELTEN SIE EIN PAAR MONATE SPÄTER IM RAHMEN EINES GRÖßEREN PUNK ROCK FESTIVAL IM 'TOKYO LOFT CLUB', WO AN DIE 300 ZUSCHAUER ANWESEND WAREN. NUN, JOE IST IN TOKYO KEIN UNBESCHRIEBENES BLATT MEHR. BEVOR ER DIE HONG KONG KNIFE INS LEBEN RIEF, ZUPFTE ER DEN BASS BEI DEN JETBOYS UND DEN HOWLING ROSE. VON DEN HOWLING ROSE EXISTIERT EINE 5-SONG-E.P., WELCHE SEHR GUT IST UND MEHR IN DIE KLASSISCHE PUNK ROCK RICHTUNG GEHT. VON DEN JETBOYS IST AUCH EINIGES AN VINYL ERHÄLTLICH, ABER DA HABE ICH NICHT GENÜGEND ÜBERBLICK. VOR KURZEM HABE ICH MIR DIE SINGLE 'WILD PARTY' BESTELLT UND WAR SEHR ENTTÄUSCHT ALS ICH MIR DIE PLATTE ANHÖRTE. OBWOHL HIER DER SÄNGER DER RYDERS MITWIRKT SPIELEN DIE JETBOYS TYPISCHEN TRASHSOUND. DAS GANZE IST AUCH NOCH SOWAS VON SCHLECHT AUFGENOMMEN, ALSO FÜR MICH IST DAS ABSOLUT NICHTS. ABER GENUG VON DEN JETBOYS, DENN ES DREHT SICH DOCH HIER UM EINEN ARTIKEL ÜBER DIE HONG KONG KNIFE UND DIE SIND UM LÄNGEN BESSER. DIE AKTUELLE BESETZUNG DER HONG KONG KNIFE IST: NISSHY RAMONE (DRUMS), LITTLE JOHNNIE (GUITAR), EDDIE ALCOHOL (BASS) UND JOE (VOCALS/GUITAR). JOHNNIE, EDDIE UND JOE KENNEN SICH BEREITS SEIT DER GRUNDSCHULE. DIE MUSIKALISCHE KARRIERE VON JOE BEGANN VOR UNGEFÄHR 11 JAHREN. ALS 15JÄHRIGER TROMMELTE ER DAMALS BEREITS BEI EINER LOKALEN BAND, DIE ROCK & ROLL OLDIES ZUM BESTEN GAB. ALS ER DANN ABER EIN VIDEO DER SEX PISTOLS SICH ANSCHAUTE UND EINIGE SHOWS DER STAR CLUB SAH, HÖRTE ER MIT DEM SCHLAGZEUGSPIELEN AUF UND FING AN BASS ZULERNEN. SID VICIOUS HATTE IHN WOHL MÄCHTIG BEEINDRUCKT. DIE SEX PISTOLS FINDET JOE AUCH NOCH HEUTE GUT UND MEINT DAS NACH ALL DEREN STORYS, DOCH EINE REAL ROCK & ROLL BAND HINTERSTECKTE. WIE BEI VIELEN KIDS DIE PUNK ROCK SPIELTEN WAR DER ALKOHOL GERN MIT VON DER PARTIE. UND SO KAM JOE DANN AUCH ZU SEINEM SPITZNAMEN. ALS TEENAGER SPIELTE ER MEISTENS ZIEMLICH ZUGESOFFEN SEINE AUFTRITTE RUNTER. DABEI PASSIERTEN NATÜRLICH AUCH VIELE KLEINE GESCHICHTEN, Z.B. VERSUCHTE ER NACH EINEM GIG DRAUSSEN AUF DER STRASSE EINEM VORBEIFAHRENDEM AUTO AUF DIE KÜHLERHAUBE ZUSPRINGEN. BEI DIESEM STUNT VERLOR ER EINIGE ZÄHNE. DIESEN SOMMER SPIELTEN DIE HONG KONG KNIFE AUF EINEM GROßEN PUNK FESTIVAL IN OSAKA MIT, DAS UNTER DEM NAMEN 'ANARCHY TOUR' STATTFAND. AGENT ORANGE

real cool drunker
JOE ALCOHOL
SOLO ACOUSTIC
SHIT LIVE
TUESDAY MARCH 14
CLUB 251 SHIMOKITAZAWA

THE HONG KONG KNIFE

AUS DEN USA SIND GENAUSO WIE DIE RYDERS MIT AUF DER LISTE. DIE RYDERS KENNT JOE GANZ GUT. KEIN WUNDER, DENN ASSMAN ONO, DER SÄNGER HAT MIT IHM ZUSAMMEN BEI DEN JETBOYS GESPIELT. JOE HAT MIR VERSPROCHEN AUF DEM NÄCHSTEN GIG IN TOKYO DAS SONIC DOLLS SHIRT ANZUZIEHEN, WELCHES ICH IHM ANFANG JULI VON CHICAGO AUS MITGESCHICKT HATTE. DA BIN ICH MAL GESPANNT. DIE GROßEN HELDEN SIND FÜR JOE DIE, VON DENEN ER AUCH GERNE MAL SONGS COVERTE, WIE Z.B. CHUCK BERRY, DEAD BOYS ODER JOHNNY THUNDERS. DAS SCHEINT BEI DEN GANZEN GARAGENBANDS AUCH SO ÜBLICH ZUSEIN. NEBEN SEINER MUSIK ARBEITET JOE NOCH IN EINEM KLEINEN PUB IN TOKYO. NUN, VIEL AUF MEINE FRAGEN HAT JOE EH NICHT GEANTWORTET, ABER DAS LIEGT AUCH WAHRSCHEINLICH DARAN, DAS JOE GENAUSO GUT ODER SCHLECHT ENGLISCH SCHREIBEN KANN WIE HIROSHI VON DEN REMAINS. SO ENDET HIER ALSO DER





ZWEITE TEIL ÜBER JAPANISCHE PUNKBANDS. VIELLEICHT ES IST MÖGLICH DAS BEIM NÄCHSTENMAL DIE RYDERS DRAN SIND. DENEN HAB ICH JETZT MITTLERWEILE ZWEIMAL GESCHRIEBEN, ABER BIS HEUTE KEINE ANTWORT ERHALTEN. KANN ES DESHALB MÖGLICH SEIN, DAS SIE EVENTUELL KEINE ZUSAMMENHÄNGENDEN SÄTZE INS ENGLISCHE SCHREIBEN KÖNNEN ODER HABEN SIE EINFACH KEINE LUST EINEM KLEINEN SHIT ZINE WIE ES DAS ´3RD GENERATION NATION` NUNMAL IST ZUSCHREIBEN? DENN DIE RYDERS SIND DOCH UM EINIGES BEKANNTER IN JAPAN ALS DIE REMAINS ODER DIE HONG KONG KNIFES. NUN, ICH WARTE NOCHMAL AB UND WENN SIE SICH BIS ZUR NÄCHSTEN AUSGABE NICHT RÜHREN, KANN MAN IMMER NOCH ÜBER SIE ABZULÄSTERN, HEHE. DOCH VERABSCHIEDEN MÖCHTE SICH AN DIESER STELLE NOCH JOE. SEINE LAST WORDS...... THANKS FOR READ THIS! ´3RD GENERATION NATION IS COOL ZINE! TAKE CARE TOO MUCH DRUNK. LET´s GO CRAZY. C´MON WRITE ME! HAVE FAITH. JOE ALCOHOL. (PS: ist Originalton, you know/ANSCHRIFT, SIEHE REVIEW)



RALF REAL SHOCK


D GENERATION